Jahresbericht 2024

JAHRESBERICHT 2024

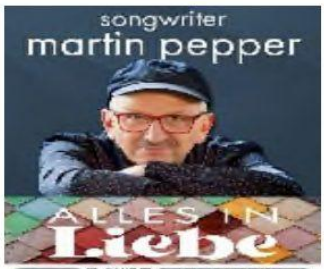
Ohofer
Gemeinschaftsverband e.V.



TCG-Ohof 15:00 Uhr 03.03.



TCG-Ohof 19:300 Uhr 20.03.



TCG-Ohof 15:00 Uhr 21.01.





TCG-Ohof 19:00 Uhr 03.08.



TCG-Ohof 15:00 Uhr 17.08.



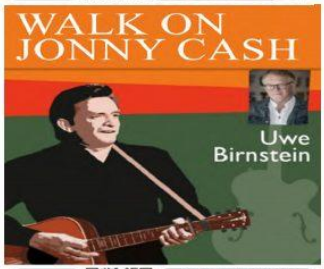
TCG-Ohof 15:00 Uhr 08.06.



TCG-Ohof 19:00 Uhr 10.04.



TCG-Ohof 15:00 Uhr 20.10.



TCG-Ohof 19:00 Uhr 04.05.



TCG-Ohof 19:00 Uhr 13.11.



TCG-Ohof 15:00 Uhr 28.09.

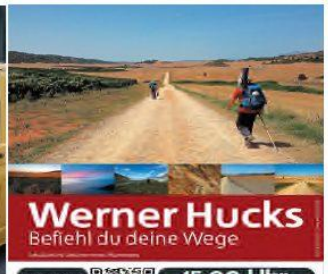


TCG-Ohof 19:00 Uhr 03.11.



TCG-Ohof 10:00 Uhr 08.09.





TCG-Ohof 15:00 Uhr 18.02.



TCG-Ohof 19:00 Uhr 16.11.



TCG-Ohof 19:00 Uhr 25.05.



TCG-Ohof 15:00 Uhr 17.09.



TCG-Ohof 19:00 Uhr 20.04.



TCG-Ohof 15:00 Uhr 01.12.



TCG-Ohof 14:30 Uhr 29.03.





TCG-Ohof 19:00 Uhr 13.12.

Ohofer
Gemeinschaftsverband e.V.

Jahresbericht für 2024

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 lautete: **„Alles was ihr tut geschehe in Liebe!“ 1. Korinther 16,14**
Das bedeutet doch nichts anderes, als dass jeder Christ von der Liebe motiviert und angespornt sein sollte. Bei allen Begegnungen, in jedem Gespräch, bei jedem Atemzug – immer Liebe! Liebe soll uns prägen und bestimmen!
Liebe wird konkret durch Zeit miteinander. Liebe wird konkret durch Helfen. Liebe wird konkret durch Ermutigung. Liebe wird konkret durch Berührung. Liebe wird konkret durch Segnen.
Ich bin davon überzeugt: Liebe ist die am stärksten verändernde Kraft in dieser Welt! An der Liebe beißt sich das Böse die Zähne aus – denn Liebe ist unüberwindbar!

Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun. Sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen.“ Mutter Teresa

„Und weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.“ Hebräer Kapitel 10, Vers 24- Neue Genfer Übersetzung

1 Bericht des Vorsitzenden

Dirk Beinker / Oliver Streilein

Vier Vorstandssitzungen waren von unterschiedlichen Themenfeldern geprägt. Neben aktuellen Informationen aus den Gemeinden hat uns die Suche nach einem neuen Geschäftsführer beschäftigt. Diesbezüglich haben wir Anzeigen geschaltet und Gespräche geführt – leider ohne den gewünschten Erfolg. Somit bleibt Matthias Boeddinghaus vorerst als Geschäftsführer angestellt. Wir sind dankbar für seine Unterstützung – auch über seinen Renteneintritt hinaus.

Zudem gibt es Bestrebungen unseren Verband im Bereich Digitalisierung besser aufzustellen. Erste Projekte laufen – auch dank der Unterstützung von Jonas Leusmann, der sich hier als Administrator mit seiner Kompetenz und Zeit investiert.

Beschäftigen wird uns in diesem Jahr die turnusgemäße Wahl eines neuen Vorstandes. Dazu werden wir im Herbst eine Vertreterversammlung einberufen.

2 Bericht des Inspektors

Andreas Ulmer

Zur Personal- und Gemeindeentwicklung - hier geht es um Veränderungen in den Gemeinschaften und Gemeinden:

- In der **Christus-Gemeinde Hannover** gab es im Sommer bzw. Herbst einen Wechsel. Matthias Teh hat seine Arbeit dort zu Ende August beendet. Wir danken ihm für sein Engagement in der CGH in den letzten Jahren!! Zum 1. November konnten wir Gerald Klatt mit einer 50%-Stelle anstellen. Er bleibt mit dem anderen Anteil beim Christusforum Deutschland angestellt. Wir sind dankbar, wenn Übergänge gelingen. Wir freuen uns mit der Christus-Gemeinde, die im letzten Jahr ihre neuen eigenen Räume im Mühlenbergzentrum beziehen konnte.

- Bei den **JesusFriends in HH-Wilhelmsburg** beendete Pastor Kilian Bock auf eigenen Wunsch seine Mitarbeit. Die Gemeindesituation ist herausfordernd und sie suchen nach einem guten Weg für die Weiterentwicklung der Gemeinde.
- Relativ kurzfristig ergab sich für Arne Christian Sawall in **Tiddische** eine Veränderung! Die Stelle der Hausleitung in der EC-Tagungsstätte in Altenau war vakant. In Gesprächen mit dem Niedersächsischen EC-Verband gelang es eine Lösung zu schaffen. Arne Christian Sawall ist seit dem 1. Januar 2025 mit 50 Prozent in Altenau beim EC angestellt und reduzierte damit seinen Anteil in Tiddische. Zum 1. Mai 2025 wird er zu 100 % in Altenau angestellt sein. Das bedeutet für Tiddische, dass sie neu überlegen werden, ob und mit welchem Profil sie diese Stelle ausschreiben werden. Arne Christian Sawall wird Anfang April in Tiddische verabschiedet. Wir danken ihm für seine großartige Unterstützung in Tiddische, aber auch im OGV. Hier war er zu vielen Predigtdiensten unterwegs und hat so die Gemeinden vor Ort unterstützt.
- Das **„Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt“** haben wir gemeinsam mit den folgenden Verbänden in Niedersachsen erarbeitet: Ostfriesischer Verband, Hannoverscher Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften und dem Niedersächsischen EC-Landesverband. Die Dateien wurden allen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung des Schutzkonzeptes wird seit dem vergangenen Jahr im Jahresberichtsbogen abgefragt. Die Leitungsteams vor Ort sind verantwortlich für die Umsetzung und Dokumentation. Sollte es diesbezüglich Fragen geben, bitte ich um Rückmeldung.

Verstorbene Mitglieder:
Wir gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Verbandes bzw. der Gemeinden. Ich nenne die Namen, die uns im Jahresbericht mitgeteilt wurden:

- Jürgen Böhmert (HH-Bramfeld)
- Waltraud Lichtenstein (Südharz)
- Eide Schwing (Laatzen)
- Hanna Wendt (Peine)
- Adolf Schmidt (Wolfsburg)
- Reinhard Fankhänel (Wolfsburg)
- Renate Lück (Wolfsburg)
- Frieda Schmidt (Tiddische)
- Irmtraud Schulze (Tiddische)
- Armin Deckert (Helmstedt)

Wir sagen mit *Jesaja 38,17: “Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe...”* So warten wir auf Gottes Trost und sind gewiss, dass er durch Gott selbst geschieht.

Ausblick – wohin geht die Reise?

- In der beschriebenen **OGV-Vision 2028**, mit der wir uns vor 4 Jahren auf den Weg gemacht haben, sind verschiedene Dinge beschrieben. Unter anderem wollen wir bis 2028 acht neue **Gemeinden gründen** bzw. Prozesse in Richtung **Neubelebung** starten. Jetzt ist Halbzeit – und wir liegen weit hinter unseren Zielen zurück. Ja, es gab viele andere Themen, die uns herausgefordert haben (bspw. Kita Bleiche, Personalwechsel). Ja und es gibt bereits weitere Themen, die uns fordern werden (bspw. TCG-Dachsanierung, Geschäftsführersuche). Wenn es uns nicht gelingt, Neues zu wagen und initiativ voran zu gehen, werden viele Standorte zahlenmäßig stark zurückgehen. Meine Hoffnung ist es, dass in unseren Gemeinden wieder etwas aufblüht von den Gründungszeiten. Damals führte das diakonisch-missionarische Engagement „unserer“ Diakonissen zu vielen Gemeindegründungen. Ich würde mir wünschen, dass wieder etwas davon ausblüht – und wir „hingehen in alle Welt“ – also zu den Menschen im Umfeld unserer Gemeinden. Gemeinsam teilen wir die Leidenschaft, für und mit Jesus unterwegs zu sein.

- Und noch eine Beobachtung: es gibt immer mehr kleine Gemeinden in unserem Bereich, die einen hauptamtlich angestellten Mitarbeiter nicht mehr finanzieren können. Wir brauchen also Modelle, die uns helfen mit allen ehrenamtlich engagierten Mitarbeitern, die Arbeit vor Ort zu gestalten. Eine Idee ist es in **Regionen zu denken** und mehrere Hauptamtliche gemeinsam anzustellen für die unterschiedlichen Bedarfe. Und ich möchte Mut machen, das **„Priestertum aller Gläubigen"** (vgl. 1. Petrus 2,9) zu leben und bspw. Abendmahlsfeiern eigenständig durchzuführen. Vielleicht braucht es auch Schulungen, um Predigten eigenständig vorbereiten und durchführen zu können.

Um den Herausforderungen unserer Zeit und dieser Welt zu begegnen, brauchen wir

- **Offenheit und eine hörende und betende Haltung**, damit wir entdecken, was Gott (durch uns) tun möchte
- **Entschlossenheit**, damit Menschen ihr Heil in Christus finden und Hoffnung für ihre Zukunft bekommen
- ein **gehorsames Herz** Gott gegenüber, um seine Wegweisungen gemeinsam zu tun.

3 Bericht des Geschäftsführers

Matthias Boeddinghaus

„Wie wunderbar ist es, dass niemand einen Moment warten muss, bevor er anfängt, die Welt zu verbessern." Anne Frank (Tagebuch)

Auch im vergangenen Jahr wurde im OGV viel angefangen und neugestaltet. Anderes wurde zu Ende gebracht und wieder Anderes ist kontinuierlich auf dem Weg. Vergleicht man die Veränderung, die weltweit Menschen herausfordern mit den im OGV sichtbar gewordenen, so scheint mir hier ein Defizit zu sein. Wir verwandeln uns zu langsam und verlieren den Anschluss. Zögerlich nehmen wir technischen Fortschritt auf und noch langsamer verwandelt sich der Ausdruck des Glaubens. Mich beschäftigt der Bedeutungsverlust des OGV durch eine mangelhafte „Außenkommunikation". Wir kennen die beste Nachricht, die durch uns jedenfalls nicht in weltweit bekannt gemacht wird. Es ist schon ein besonderer Glücksfall, dass ein Mensch uns entdeckt. Schade eigentlich.

- Der Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.[1] (649^{677} Mitglieder) besteht am **31.12.2024** aus 134^{142} Mitgliedern in 6 nicht selbständigen Gemeinschaften und 11 juristischen Mitglieds-Gemeinden (e.V.) mit zusammen 515^{535} Mitgliedern; der Ev. Kindertagesstätte „Bleiche" in Gifhorn, dem TCG-Ohof und der Geschäftsstelle.
- Am **31.12.2024** waren im Bereich der 17 Gemeinden 10^{2} $^{(14)}$ pastorale Mitarbeiter angestellt, 5$^{(7)}$ Mitarbeiter auf Basis eines Minijob-Vertrags: Im Bereich der Ev. Gemeinschaft Südharz unterstützen wir bei der lokalen Anstellung von Mitarbeitern im Café Focus. Nur 4$^{(4)}$ Gemeinden haben mehr als eine 100 % Stelle, während 7$^{(7)}$ Gemeinden keinen Angestellten beschäftigen. Dazu kommen 4,84 $^{(7)}$ Angestellte im Bereich Kindergarten.
- In der Zusammenfassung[3] aller Transaktionen in der Jahresrechnung des OGV e.V. stehen im Geschäftsjahr 2024 den Einnahmen von **1.749.825**

	2022	2023	2024
Zuwendungen	966.120 €	858.280 €	960.995 €
Sonstiges	837.793 €	712.102 €	788.830 €
Summe Ein	**1.803.913 €**	**1.570.382 €**	**1.749.825 €**
Personal	- 1.438.819 €	- 1.207.896 €	- 1.184.547 €
Sonstiges	- 298.759 €	- 312.003 €	- 492.888 €
Summe Aus	**- 1.737.578 €**	**- 1.519.899 €**	**- 1.677.435 €**
Ergebnis	66.335 €	50.483 €	72.390 €

[1] In Klammern hochgestellt jeweils die Vergleichszahlen im Vorjahr
2 Jeweils Vollzeit Stellenprozente 10,37 $^{(14,31)}$ pastorale Mitarbeiter
3 Durch die verkürzte Darstellung ohne Cent Beträge kann es zu leichten Verschiebungen in der Darstellung kommen.

OGV Jahresbericht für 2024

€ Ausgaben von **1.677.4735 €** gegenüber. Damit stellen wir dankbar ein positives Jahresergebnis von **72.390 €** zum **31.12.2024** fest.

Geschäftsbereich 1: Geschäftsstelle

1 Geschäftsstelle	2023	2024
Zuwendungen	74.899 €	76.785 €
Sonstiges	35.430 €	50.940 €
Aufwand Personal	- 93.878 €	- 102.232 €
UB: Projekte	- 25.652 €	- 7.504 €
Aufwand Verwaltung	- 12.048 €	- 10.845 €
UB: Vermögen	21.249 €	- 7.144 €
Summe	0 €	0 €

Deutlich ist der Rückgang bei der Finanzierung von gemeinsamen Projekten. 2024 wurde das Engagement des OGV im Rahmen einer Personalstelle für das Netzwerk EC-Ohof beendet. Ein Dank an alle Gemeinden für die Jahre der Unterstützung. Die anderen Zahlen sind im Rahmen der Erwartungen. Erfreulich ist die Umbuchung ins Vermögen. Der ausgewiesene Fehlbetrag über -7.144 € ist eine Entnahme aus diesem Bereich, um das Vermögen des OGV zu stärken.

Geschäftsbereich 2: Personalkostenservice

2 Personalkostenservice	2023	2024
Zuwendungen	595.318 €	697.584 €
Aufwand Personal	- 611.340 €	- 663.498 €
UB: Vermögen	16.022 €	- 34.086 €
Summe	0 €	0 €

Die Gehaltssteigerung und die verpflichtende Sonderzahlung erklären die Steigerung der Gehaltskosten. Der Überhang von 34.086 € wurde in den Vermögenshaushalt des Bereiches eingebracht, da hier Verpflichtungen gegenüber den Zahlern zu erbringen sind.

Geschäftsbereich 3: Sozialkasse – keine Aktion seit 2015

Geschäftsbereich 4: Projekte

4 Projekte Zweckbetrieb	2023	2024
Zuwendungen	14.688 €	7.800 €
UB: Solidarbeitrag	19.652 €	2.504 €
Kollekten / Erstattungen	3.191 €	1279 €
UB: Vermögen	- 202 €	- 44 €
Aufwand Personal	- 34.000 €	- 6.563 €
Sonstiges	- 3.329 €	- 4.976 €
Summe	0 €	0 €

Wie schon erläutert, sind vor allem die Personalkosten drastisch zurück gegangen. Im Moment unterstützen wir das BEG Projekt 7x7 mit 1200 € im Jahr und die Ausbildung von Theologen in Tabor mit 2400 € im Jahr. Für diese Projekte gehen keine Zuwendungen ein.

Im Bereich Vermögen der Projekte ist durch den Vermögensausgleich das Guthaben der Projekte ausgewiesen.

Geschäftsbereich 5: TCG-Ohof

5 TCG-Ohof Zweckbetrieb	2023	2024
Teilnehmerbeträge	12.281 €	15.100 €
Kollekten / Erstattungen	4.877 €	10.116 €
Zuschüsse	2.280 €	2.500 €
TCG-Food	13.530 €	21.592 €
UB: Solidarbeitrag	6.000 €	5.000 €
UB: Vermögen	9.062 €	3.572 €
Aufwand Veranstaltungen	- 23.948 €	- 22.536 €
Aufwand Raumkosten	- 12.298 €	- 12.897 €
Aufwand TCG-Food	- 8.659 €	- 15.602 €
Aufwand Verwaltung	- 3.125 €	- 2.841 €
Aufwand Personal	- €	- 4.004 €
Summe	0 €	0 €

Auffällig ist das Wachstum im Bereich TCG-Food, das eine gute Grundlage für das Kulturzentrum bildet. Nicht nur finanziell, sondern auch in Form der öffentlichen Wahrnehmung.

Die Zuschüsse sind nicht so einfach zu erhalten, da die Geldgeber vermehrt auf „Sozio-Kultur“ setzen. Damit geht man den nächsten Schritt von einer reinen Konsumhaltung zum Mitmachen und gemeinsamen gestalten. Hier fehlt noch die Idee und Vision um Projekte auszuschreiben. TCG-Food dient als Prototyp für ein nachhaltiges Mitmachprojekt im Sinne einer modernen Agenda. Hier werden wir weiterdenken.

Geschäftsbereich 6: Ev. Kindertagesstätte „Bleiche“

Wie angekündigt wurde der neue Vertrag unterzeichnet und zeigt ab 1.1.24 Wirkung in der Abrechnung. Grundsätzlich geht man von einem genehmigten Budget nach einigen Regeln aus. In dem Rahmen muss gewirtschaftet werden. Im Moment sind wir in der Abstimmung der Abrechnung mit der Stadt Gifhorn, die auch noch zu Veränderungen führen kann.

6 Ev. Kindertagesstätte „Bleiche“
Zweckbetrieb

	2023	2024
Zuschüsse	576.316 €	432.442 €
Elternbeiträge	43.737 €	6.952 €
UB: Vermögen	- 63.893 €	- 69.712 €
Aufwand Personal	- 504.484 €	- 311.203 €
Aufwand Betreuung	- 51.676 €	- 58.479 €
Summe	0 €	0 €

Die Vorbereitung für Renovierung und Krippeneröffnung im August 2026 ist noch nicht abgeschlossen, wobei aber die Abrechnung der Umzüge und Renovierungsarbeiten nun finanziell ausgeglichen wurden. Dabei wurde nicht alles erstattet und wir haben nun auch dem Vermieter den Auszug in Rechnung gestellt.

Geschäftsbereich 7: Gemeinschaften

Die nichtselbständigen Gemeinschaften stellen weniger Personal an, sodass die Personalkosten und auch die Zuwendungen insgesamt rückläufig sein werden.

Die Raumkosten sind gestiegen, weil einige kleine Investitionen nicht in der Vermögensverwaltung gebucht wurden. Die Mieten werden dort verbucht.

7. Gemeinschaften

	2023	2024
Zuwendungen	182.313 €	161.618 €
Sonstiges	35.914 €	42.086 €
UB: Vermögen	- 26.097 €	- 6.344 €
Aufwand Personal	- 102.091 €	- 97.044 €
Aufwand für Gemeinde	- 17.363 €	- 13.091 €
Aufwand Beiträge	-20.490 €	- 17.520 €
Aufwand Raumkosten	- 29.839 €	- 41.696 €
Aufwand Sonstiges	- 6.762 €	- 5.604 €
Gemeinnützige Werke	- 15.585 €	- 21.595 €
Summe	0 €	0 €

Die Zuwendungen an gemeinnützige Werke sind gestiegen.

Geschäftsbereich 8: Vermögensverwaltung

Die Vermögensrechnung verzeichnet eine deutliche Steigerung des gesamten Vermögens. Dabei ist deutlich, dass die Fehlbeträge in den Bereichen reduziert werden konnten.

Bei den Projekten liegen in den Betrag das Saldo zur Auszahlung bereit.

Den Bereich TCG-Ohof-Vermögen habe ich gesondert dargestellt, da zu viel Bewegung zu verzeichnen war. Zunächst wurde das Saldo für TCG-Food gesondert ausgewiesen, um besser planen zu können. Dann sind die Mieteinnahmen durch den Rückgang der Nachfrage von Geflüchteten drastisch. Dafür wurden bei den Investitionen zwei professionelle Kühlschränke gekauft und ein VW Transporter (lang). Dafür gab es auch Sonderspenden.

Das Vermögen des Kindergartens verzeichnete große Geldbewegung, da die Jahre 2022 und 2023 mit dem Land Niedersachsen abgerechnet wurden. Die geschlossene Krippe wurde mit deutlicher Verzögerung wahrgenommen. Deswegen wurden unter „Finanzhilfe“ Beträge

8. Vermögen

	1.1.2024	+/-	31.12.2024
1 Geschäftsstelle	-18.240 €	17.143 €	-1.097 €
2 Service	- 3.257 €	34.085 €	30.828 €
3 Sozialkasse	0 €		0 €
4 Projekte	9.802 €	44 €	9.846 €
5 Tagungscenter	14.820 €	- 8.503 €	6.317 €
6 Kindergarten	91.324 €	21.766 €	113.090 €
7 Gemeinschaften	254.965 €	38.713 €	293.678 €
Summe	349.214 €		452.662 €

8. TCG-Ohof Vermögen

	2023	2024
Saldo	8.406 €	9.498 €
Saldo TCG-Food	0 €	5.121 €
Mieten	11.489 €	4.800 €
Zuwendungen	5.385 €	6.483 €
Investition	- 1.598 €	- 16.014 €
UB TCG-Ohof Zweckbetrieb	- 9.062 €	- 3.572 €
Summe	14.620 €	6.316 €

8 Ev. Kindertagesstätte „Bleiche“
Vermögen

	2023	2024
Saldo	90.404 €	91.324 €
Rücklage Bau	5.500 €	17.600 €
Finanzhilfe	0	103.914 €
Sonstiges	28.954 €	68.984 €
UB: Vermögen	77.815 €	69.712 €
Rückzahlung Finanzhilfe	0	- 153.652 €
Sonstiges	- 45.553 €	- 84.793 €
Summe	157.120 €	113.089 €

umgebucht und zurückgezahlt. Nun steht noch die Abrechnung mit der Stadt Gifhorn aus, bei der wir rund 69.000 € zurückzahlen sollten. In dem Saldo ist mit 17.600 € auch die nicht gezahlte Miete enthalten, die als Rücklage für die nötigen Baumaßnahmen angespart werden.

Insgesamt sind Rechnungen in Höhe von **4973,18 €** über den Jahreswechsel offengeblieben.

Die Rücklagen des OGV e.V. sind von **349.205 €** am 1.Januar 2024 auf **452.662 €** zum 31.12.2024 gewachsen. Diese Mittel stehen im Rahmen der freien Rücklagen für Investitionen zur Verfügung. Der entsprechende Nachweis wird folgerichtig für das Finanzamt aufgestellt, um die zeitnahe Mittelverwendung zu begründen. Der Freistellungsbescheid muss in 2025 für die Jahre 2022-2024 beantragt werden.

Rücklagen

	2022	2023	2024
Vermögen	325.501 €	349.205 €	452.662 €
Rücklage 1.1.	223.111 €	325.501 €	349.205 €
Veränderung Rücklage	102.390 €	23.704 €	103.456 €
Rücklage (§58 Nr 7 AO) 31.12.	325.501 €	349.205 €	452.662 €

- Im Bereich der Grundstücke und Häuser hat es im Berichtsjahr keine wesentlichen Veränderungen gegeben. Für das Haus in Herzberg läuft die Bürgschaft des OGV e.V. weiter und hat sich auf **27.162,85 €** reduziert. Die Schulden werden von der Ev. Gemeinschaft Südharz e.V. getilgt.

Jahresplan 2024

Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.

21.01.2024 15:00 - 17:00
Martin Pepper: Alles in Liebe - Special

18.02.2024 15:00 - 17:00
Werner Hucks: Befiehl du deine Wege

24.02.2024 9:30 - 13:30
Team Lernende Gemeinde (entfallen)

03.03.2024 15:00 - 17:00
Shanty Chor Graf Luckner

09.03.2024 9:00 - 10:00
Team Arbeitssicherheit

20.03.2024 19:30 - 22:00
Adonia: PETRUS, der Apostel

29.03.2024 14:30 - 17:00
Kira Geiss & Oliver Ahlfeld: fair geben - einer für alle

06.04.2024 10:00 - 11:00
Team Finanzen

10.04.2024 19:00 - 21:00
Johannes Warth: FAIRÄnderung

13.04.2024 10:30 - 16:00
OGV-Vertreterversammlung

20.04.2024 19:00 - 21:00
Josef Müller & Werner Hoffmann: Zwei Schurken selten allein

04.05.2024 19:00 - 21:00
Uwe Birnstein: Walk on, Johnny Cash

25.05.2024 19:00 – 21:00
Carola & Eberhard Rink: Hab vor zu leben

08.06.2024 15:00 - 22:00
WELTweit: Bunter als gedacht

16.06.2024 10:00 - 16:00
KOOLDAY 2024

14.07.2024 14:00 - 19.07.2024 13:00
Floßfreizeit 2024

03.08.2024 19:00 - 21:00
Siegfried & Oliver Fietz: jetzt GNADE

17.08.2024 15:00 - 17:00
Matthias Jungermann: Radieschenfieber

08.09.2024 10:00 - 17:00
Steffen Kern: Lebe als Hoffnungsmensch

14.09.2024 14:30 - 17:00
Birgit Sych: NEID - zu Risiken und Nebenwirkungen ...

28.09.2024 15:00 - 17:00
Petra Albersmann: Über Nacht und unter Tage

20.10.2024 15:00 - 17:30
Christian Löer: Aus Lust am Leben

26.10.2024 10:00 - 11:00
Team Finanzen

03.11.2024 19:30 - 21:30
Eva-Maria Admiral: Das Stück vom Glück

13.11.2024 19:00 - 21:00
Arno Backhaus: ADHS - Diamanten entdecken

16.11.2024 9:00 - 10:00
Team Arbeitssicherheit

16.11.2024 10:00 - 11:30 - Online
OGV-Vertreterversammlung

16.11.2024 19:00 - 21:00
Duo Camillo: Sundays for future

01.12.2024 15:00 - 17:00
Klaus Andre Eickhoff: Ach, du fröhliche

13.12.2024 19:00 - 21:00
Andreas Malessa & Uli Schwengler: Lacht hoch die Tür

Jahresbericht „Miteinander e.V. – Klötze“



Im Jahr 2024 hat sich die Arbeit von miteinander e.V. weiter gut entwickelt.
Die Veranstaltungen werden gut angenommen. Es bilden sich z. B. beim Frühstück & MEHR Gruppen (die sich zum Teil vorher nicht kannten), die sich auf das Treffen im Eck freuen und sich darüber hinaus auch privat treffen. Wir sind anfänglich mit einem ganz kurzen geistlichen Impuls gestartet. Mittlerweile sprechen wir von Predigten. Wir sind diesbezüglich sehr dankbar für die Unterstützung von Alisa Weichsler, Andreas Ulmer und Fabian Padur.
Im September – zum einjährigen Jubiläum im Eck- hat die Pastorin Juliane Kleemann (jetzt SPD-Kovorsitzende in Sachsen-Anhalt und Mitglied des Sachsen-Anhaltinischen Landtages gepredigt.



Das Bibel-Café wird gut besucht, wir sind mit einem Glaubenskurs gestartet. Das Spiele- und Klön-Café wird gern besucht, in fröhlicher Runde wird gespielt und ganz viel erzählt.
Im Hauskreis lesen wir zusammen Bibel und tauschen uns darüber aus. Dieser Kreis ist in 2024 gewachsen.
Im Rahmen der Veranstaltung „Freitag im Eck“ haben wir die unterschiedlichsten Themen auf der Agenda. Einige Beispiele: Bilder aus der Klötzer Geschichte, Herzgesundheit, vom Rocker zum Pastor….
Zusammenfassung:
Wir sind Gott sehr dankbar über die richtig guten Teilnehmerzahlen. Zahlen drücken jedoch nicht immer die geistliche Entwicklung aus. Wir freuen uns über das geistliche Wachstum beim Frühstück & MEHR, dem Bibel-Café und im Hauskreis. Da der Wunsch geäußert wurde gehen wir auf die Gründung eines zweiten Hauskreises zu.

„Hach, das ist ja unser altes Kino“

Klötzer gehen im Leder-Eck auf Entdeckungsreise / Ortschronisten zeigen 500 Bilder

VON MONIKA SCHMIDT

Klötze – Das Leder-Eck in Klötze platzte am späten Freitagnachmittag aus allen Nähten. Der Verein Miteinander, die evangelische Gemeinde in der Altmark, hatte zur Premierenveranstaltung „Freitags im Eck“ eingeladen. Erste Gäste waren die beiden Klötzer Ortschronisten Bernd Granzow und Dirk Spaehn.

Zum Motto ihres Vortrags „Es war einmal – keine Märchen aus Klötze“ kamen sie aber gar nicht. Denn der Andrang war so groß, dass sämtliche Sitzgelegenheiten, die sich in den Vereinsräumen finden ließen, aufgebraucht waren. Deshalb entschieden die Chronisten, von ihrem ursprünglichen Plan, zu jedem Bild etwas zu erzählen, abzuweichen. „Es wird eine 70-minütige Bilderschau“, kündigte Dirk Spaehn an. Er ist im Chronistenteam für das Digitalisieren des vorliegenden Materials verantwortlich. „Ich habe bislang etwa 50 000 Dokumente gescannt“, berichtete er über seine Fleißarbeit. Vor allem das Material von Heinrich Bettinghausen, aber auch Bildersammlungen wie die von Illiger und anderen Klötzer Privatpersonen gehören dazu. 500 Bilder davon hatte Dirk Spaehn für die Bilderschau am Freitag herausgesucht und nach Straßenzügen zusammengestellt.

Von der Bahnhof- bis zur Ziegelstraße ging die historische Reise, auf die die beiden Chronisten ihre Gäste mitnahmen. „Es geht durch verschiedene Zeiten und verschiedene Blickwinkel“, kündigte Dirk Spaehn an. Und er machte auf kleine Details am Rande aufmerksam. „Überall, wo ein grünes Fahrrad am Bildrand steht, daran kann man die Fotos von Bettinghausen erkennen“, zeigte er den Klötzern. Denn der frühere Stadtchronist war häufig mit dem Rad unterwegs und hielt dies auch – vermutlich unabsichtlich – auf seinen Bildern fest.

Erinnerungen an vergangene Gebäude

Schon bei den ersten Bildern vom Bahnhof gerieten die Zuschauer ins Schwärmen. „Der Wasserturm“, erkannten sie, und ärgerten sich, dass dieser abgerissen wurde. Gleich mehrfach rückte der kleine Zeitungskiosk aus der Bahnhofstraße ins Bild. „Hach, das ist ja unser altes Kino“, erinnerten sich alle, als Bilder vom Lichtspieltheater auf der Leinwand erschienen. Innen- und Außenansichten aus verschiedenen Jahrzehnten mischten sich zu einem gelungenen Wechsel.

Besonders interessant wurde es dann, wenn auch Personen zu sehen waren. Das Jawa-Geschäft von Familie Freter, das Personal des Altmarksaals, die Innenausstattung der Kaufhalle am Hegefeld – so mancher geriet bei den Bildern ins Schwärmen. „Das bin ja ich“, klang es zwischendurch im Leder-Eck, als sich jemand auf einem Bild wiedererkannte. Auch die Bilder vom Martinimarkt aus den 1960er Jahren riefen Begeisterung hervor. Das kleine Riesenrad von damals und die Schiffsschaukeln sind kein Vergleich mit den Fahrgeschäften, die heute auf dem Rummel aufgebaut werden. Aber Erinnerungen weckten sie dennoch.

Die letzte private Tankstelle von Frau Jürges an der Neustädter Straße, das Innenleben der Turnhalle am Stadion, Drechsler Kummert, der das erste Motorrad in Klötze fuhr, und der frühere Brunnen auf dem Adolph-Frank-Platz weckten weitere Erinnerungen. So mancher konnte zu den Bildern eine Anekdote erzählen.

Nach etwa eineinhalb Stunden war die Zeitreise mit den Ortschronisten am Freitag vorbei, draußen war es inzwischen dunkel geworden. Doch schon vorher stand für die Beteiligten fest, dass das Angebot im Leder-Eck unbedingt wiederholt werden soll – auch, weil nicht alle einen Platz gefunden hatten. „Im Herbst machen wir das nochmal“, kündigte Bernd Granzow an. Dann vielleicht mit etwas weniger Bildern, damit mehr Zeit zum Erzählen über das Gesehene bleibt.



„Guck mal, da“: Über 100 Interessierte waren zum Vortrag der Ortschronisten ins Leder-Eck gekommen und gingen beim Betrachten der 500 Bilder von der Bahnhof- bis zur Ziegelstraße auf Entdeckungsreise an frühere Zeiten. FOTOS (2): SCHMIDT



Bernd Granzow (l.) wusste die Geschichten, Dirk Spaehn hatte die Bilder zusammengestellt.



Otto Weichsler, Vorsitzender von Miteinander, war überrascht vom Andrang.

Evangelische Gemeinschaft Südharz e.V.

EC SÜDHARZ
DEIN EC IM HARZ

Neues aus der Gemeinschaft und dem EC Südharz 2024

Das Jahr 2024 war für die Evangelische Gemeinschaft und den EC Südharz ein bewegtes und ereignisreiches Jahr. Zahlreiche Entwicklungen und Prozesse haben die Gemeinschaft gestärkt, das Zugehörigkeitsgefühl vertieft und unseren Glauben belebt und wachsen lassen.



Gemeindeebene

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele bereichernde Gottesdienste feiern, darunter einige in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden der Ökumene in Herzberg. Besonders hervorzuheben ist das erstmals ausgerichtete Fest der Begegnung, bei dem alle religiösen Gemeinden in Herzberg zusammenkamen, um gemeinsam zu feiern und sich besser kennenzulernen. Ebenso erfreute sich der gemeinsame Marktplatzgottesdienst im August zum Thema „Frieden und Alltägliche Konflikte" großer Beliebtheit. Aktionen wie der gemeinsame Frühjahrsputz oder der Brunchgottesdienst mit Gästen aus der LKG Brackel förderten die Verbundenheit und stärkten die Gemeinschaft. Zudem durften wir uns über neue Mitglieder freuen, die herzlich aufgenommen wurden.



EC-Ebene

Auch im EC erlebten wir wertvolle Momente. Zwei inspirierende Focus Feiern mit Andi Müller als Gast bereicherten unser Jahr. Unsere Jugendgruppe „Focus Youth" unternahm vielfältige Aktivitäten, darunter einen Bowlingausflug, einen Mädelsabend, eine Bastelaktion während der Sommerferien und einen Besuch des Weihnachtsmarktes in Erfurt. Ein weiteres Highlight war das Connect des EC Niedersachsen, das wieder ein voller Erfolg wurde – nicht zuletzt durch unseren Einsatz an der Kaffeebar, bei dem unsere Teens ihr Können unter Beweis stellten. Die jährliche Mitarbeiter-Klausur des EC Südharz erwies sich einmal mehr als wichtige Gelegenheit, um Ideen zu entwickeln, Pläne zu schmieden und die Gemeinschaft unter den Mitarbeitenden zu stärken.



Lernende Gemeinschaft

Die Teilnahme an der „Lernenden Gemeinschaft" des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes und EC Deutschland hat uns auch 2024 weitergebracht. Wir haben große Schritte in Richtung interaktive Gottesdienste unternommen, die wir 2025 weiter ausbauen möchten. Das Abschlusswochenende dieser 18-monatigen Reise bot die Gelegenheit, zurückzublicken, Erfolge zu feiern und neue Perspektiven zu entwickeln. Diese Zeit war für alle Beteiligten inspirierend und motivierend.

Focus Café

Das Focus Café spielte auch 2024 eine zentrale Rolle in unserer Arbeit. Immer deutlicher zeigt sich, dass das Café ein wichtiger sozialer Treffpunkt für Erwachsene ist. Sie fühlen sich gesehen, finden Unterstützung und schätzen die angenehme Atmosphäre. Trotz einiger Herausforderungen bei der Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeitender bleibt das Café ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird und Begegnungen wachsen können.



Mit diesen vielfältigen Aktivitäten und Initiativen wurde unsere Gemeinschaft bestärkt und unser Miteinander weiter vertieft.

EVANGELISCHE STADTMISSION HH-BRAMFELD E.V. JANUAR 2025

Jahresbericht 2024

Wir schauen dankbar auf ein Jahr zurück, mit unendlichen ehrenamtlichen Stunden, unzähligen Gebeten und großartiger, finanzieller Unterstützung - vielen Dank. Wir wachsen langsam als Gemeinde, haben aber Herausforderungen in 2025:

- Familien für unsere Gemeinde zu gewinnen (Nachwuchs fehlt)
- notwendiger Kauf unseres Grundstückes, damit wir bleiben können.

Ihr/euer *Raimund Suiselis* (1. Vorsitzender)

Hauptthemen in diesem Jahr waren:

- Vorstandswahl im November: Ralf Holsten hat seine jahrzehntelange Mitarbeit als 1. Vorsitzender beendet und Raimund Suiselis wurde neuer, erster Vorsitzender
- Jugendfreizeit vom 03.-06.10. in Zetel mit 23 Jugendlichen. Der gerade neugestartete Konfikurs mit 5 Konfirmanden war auch mit dabei.
- EM-PublicViewing im Juni/Juli war ein voller Erfolg für uns..
- Wir haben auch wieder besondere Gottesdienste gefeiert, wie:
  - Silberne Hochzeit mit großer, gemeinsamer Feier
  - Trauergottesdienst mit Abschied von lieben Freunden/Mitgliedern
  - Familiengottesdiensten, z.B. zum Schulstart, Erntedank, …
  - ökumenische Gottesdienste, z.B. Stadtteilfest in Bramfeld, …
- YouthNight - unsere offene Jugendabende die immer unter einem bestimmten Motto (Nerf, Moviestar, Casinoabend, …) stehen und sehr gut angenommen werden
- verschiedene Seminare und Schulungen der Teams, wie z.B. Stufen des Lebens, Gabenseminar „Mein Leben, meine Schritte“, …
- Unser Alphakurs endete im Februar und daraus ist ein neuer Hauskreis entstanden. Anfang November haben wir den nächsten Alphakurs mit über 20 Personen gestartet
- Weihnachten im Schuhkarton fand dieses Jahr eine besondere Resonanz, über 20 Kartons wurden gemeinsam gepackt
- Unser Visionstag an dem wir Arbeitsgruppen gründeten, um unserer neuen Vision „Beine“ für das Jahr zu machen
- Drei Menschen haben sich im Gottesdienst für ein Leben mit Jesus entschieden, die wir jetzt begleiten dürfen

Unsere Highlights in 2024:

„Jugendfreizeit im Oktober in Zetel



Tut der Stadt Bestes - wir sammeln Müll



Unsere Stadtteil-aktivitäten in Steilshoop und Bramfeld



Weihnachten im Schuhkarton



STADTMISSION Wolfenbüttel

Jahresbericht 2024

Danket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
1. Chronik 16:34

Wir blicken dankbar zurück, auf viele gute Gottesdienste,
Gemeinschaft unter dem Kreuz und viele, viele Aktivitäten:
Die Männerarbeit „Männer unter sich“, der Kreativkreis, der neue Konfikurs,
Familiengottesdienste, junge Erwachsenenarbeit und, und, und...
Dazu unser Engagement in Allianz, ACK und der Stadtkirchengemeinde.
Wir sind Teil unserer Stadt und Gott wirkt hinein.





Männer unter sich - on Tour





Abendmahl ist gelebte Gemeinschaft





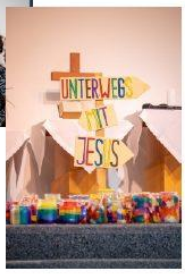
Ernetdankfest - Danke Gott!





Allianz Gottesdienst am Allersee zum Seefest





Kinder Action Day





Chinesisches Frühlingsfest



Die neuen Konfis





Lobpreisabend







Weihnachten auf chinesisch





Weihnachten auf deutsch

GEMEINDENEWS 2024

Aktivitäten 2024 der Evangelischen Gemeinschaft Fallersleben

Seniorenkreis

20 Jahre Seniorenkreis war Anlass zu einer gemütlichen Feier in der Adventszeit. Er erfreut sich bis heute großer Beliebtheit und findet ein Mal monatlich statt. Hier treffen sich bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bis zu 25 Senioren und Senorinnen. Nach einer Andacht bieten sich reichlich Gesprächsmöglichkeiten. Hier findet man gegenseitige Unterstützung und Anleitung zur Lebenshilfe.



Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag im Monat traf sich der Frauenkreis. Eine Gruppe von 3 bis 5 Frauen sprechen über Themen wie: „Du bist nicht dein Beruf“, „Du bist nicht was du hast“,„Du bist nicht was andere über dich sagen“.



Männertreffen in Altenau



Bibelstunde | Gebetsstunde

Abwechselnd traf sich jeden Donnerstag im Monat eine Gruppe von 5 bis 12 Personen zur Bibelstunde | Gebetsstunde.



Christusgemeinde Hannover





Wie schön es in unseren neuen Gemeinde Räume der Christus Gemeinde Hannover geworden ist!! Danke für die vielen fleißigen Helfer! In der ehemaligen Spielhalle, mitten im Zentrum Mühlenbergs, wollen wir als Lichter leuchten. Wir wollen eine Heimat sein/werden und zusammen dort als Christus Gemeinde Hannover Gottes Reich bauen. Wir wollen Christus sichtbar machen - als Gemeinschaft, aber auch in unserem eigenen persönlichen Leben, in unseren Familie, auf der Arbeit, unter Freunden. Überall dort, wo Gott uns hingestellt hat.

Tadaaa: Das ist der neue Pastor der Christus Gemeinde Hannover
Wir sind froh und dankbar, dass Pastor Gerald Klatt und seine Frau Christa nun Teil der CGH sind. Damit ihr einen kleinen Einblick bekommt, hier ein paar Infos zu Gerald:
Leidenschaft: Meine Leidenschaft ist Gemeinde Jesu Christi und ich bin dankbar, dass ich diese Leidenschaft auch zu meinem Beruf machen darf. Gern trinke ich auch einen Espresso.
Lebensmotto: Ich möchte Menschen, die Gott nicht kennen, zu Jüngern Jesu machen.
Lieblingsbücher: Ich lese gern und viel. Einer meiner Lieblingsautoren ist Timothy Keller, seine Biografie von Colin Hansen ist ein beeindruckendes Zeugnis von Gottes Handeln. Herausfordernd ist für mich auch das Buch von Peter Scazzero, „Glaubensriesen, Seelenzwerge“ und natürlich höre ich gern Podcasts, die mich inspirieren.



Allg. Info zu Familie, beruflich und Hobbies: 50 % Anstellung bei CGH, aber 100 % Berufung im Herzen. Neben der Pastorentätigkeit bin ich als Gemeindeberater im ChristusForum Deutschland mit 50 % und als Coach tätig. Meine Familie ist ein großartiges Geschenk. Dazu gehört meine Frau, vier Kinder, zwei Schwiegerkinder, drei Enkel, ein Meerschweinchen und ganz viele Goldfische.
Meine Hobbies sind Fahrradfahren und Lesen.
Wenn du mich näher kennenlernen willst, komme vorbei in der ChristusGemeinde Hannover bzw. sprich mich direkt an. Ich freue mich auf dich…

jesusfriends · Schäferkampsallee 36 · D-20357 Hamburg

Kontaktperson
Frank Bonkowski

Schäferkampsallee 36
D-20357 Hamburg

T (+49) 151 42542003
M frank@jesusfriends.de

Datum
2025-01-29

Dankbrief 2024

ein weiteres Jahr ist schon wieder viel zu schnell vorbei gegangen, findet Ihr nicht auch? Uns kommt es wie gestern vor, dass wir durch die Innenstadt geeilt sind und bei eisiger Kälte Geschenke gekauft haben, oder dass wir im Sommer in Kathis Garten zusammen gefeiert haben.

Lasst uns das Jahr zusammen noch einmal Revue passieren.

Das Jahr begann mit einem Abschied. Familie Albrecht hat uns in Richtung Südamerika verlassen. Mit vielen Umarmungen und auch der ein oder anderen Abschiedsträne wurden sie verabschiedet. Auch wenn sie jetzt weit weg sind, so bleiben sie uns doch im Herzen verbunden. Und seid versichert, es geht ihnen gut und sie haben sich prima in Montevideo eingelebt.

Paale und Hannes wurden im Sommer ebenfalls verabschiedet. Allerdings nicht aus Hamburg und unserer Gemeinde, sondern aus dem Kind-Sein ins Erwachsen-Werden. In einem wunderschönen Gottesdienst mit viel Freude und Hamburger Wetter hat unser Pastor Frank unsere beiden Konfirmanden konfirmiert.

Unseren sommerlichen Höhepunkt hatten wir als Gemeinde bei der alljährlichen Elbstrandparty. Mit coolen Getränken, viel Essen und interessanten Gesprächen haben wir zusammen als Gemeinschaft das prächtige Wetter genossen.

Die zweite Hälfte des jesusfriends-Jahres war geprägt von tollen Konzerten. Zum einen hatten wir Schmitti und Jay von Super-Zwei bei uns zu Gast. Mit ihnen haben wir einen geselligen Nachmittag mit nachdenklichen aber auch lustigen Liedern und viel Lachen erlebt.

Im Herbst hat uns Familie Zimmer verlassen, da sie nun zu „Anikas eigener Gemeinde“ gehören. Zum Glück bleibt der Kontakt z.B. über die regelmäßigen Filmabende erhalten.

Im Advent fand wieder unser mittlerweile traditionelles Weihnachtskonzert statt. Dieses Mal haben die Küstenspacken, Axel, Steffi, Ariane, Lolly und Frank im kleinen Saal für fröhliche Weihnachtsstimmung gesorgt. Mit einer tollen Mischung aus bekannten Weihnachtsliedern, selbst geschriebenen Stücken und einem eigens arrangierten Filmklassiker-Medley bescherten sie uns einen großartigen Nachmittag. Danke dafür.



Unser Jahr haben wir nicht in Hamburg, sondern an der Ostsee in Sellin ausklingen lassen. Zusammen hatten wir eine super Zeit mit intensiver Gemeinschaft und vielen Erlebnissen. Viele von uns haben Rügen auf ganz unterschiedlichen Wegen erkundet und ihre Erlebnisse abends im Gemeinschaftsraum geteilt. Das hat richtig Spaß gemacht!



Unser Jahr war wieder mal voller Aktion. Lasst uns 2025 genauso wundervoll und actionreich gestalten!

Gott mit Euch!

Euer jesusfriends-Leitungsteam,

Katharina Mühlichen, Melanie Munck, Jürgen Tjaden, Simon Schneider, Marco Hartung, Michael Molli und Frank Bonkowski



Stadtmission Peine - Jahresbericht 2024

Die Stadtmission Peine bietet neben der Kleingruppenarbeit, sonntags einen Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Zentrales Lenkungs- und Leitungsorgan ist die Gemeindewerkstatt. Die Zusammenkünfte finden monatlich statt und sind ein wichtiger Baustein in der Lenkung der Gemeinschaft.

Die Unterstützung unserer Partnermissionare in Peru und Japan ist ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Arbeit. In den Gottesdiensten wird regelmäßig über „unsere“ Missionare und die Arbeit der Marburger Mission berichtet.

Da Schwester Giesela Paluch im laufenden Jahr in den Ruhrstand getreten ist und zurück nach Velbert beordert wurde, rückt damit die Arbeit unter Behinderten und sozial am Rande stehenden Quechua Indianern durch Casayohana und Bine Vogel verstärk in den Fokus. In den Gottesdiensten berichten wir regelmäßig über die Arbeit. Einmal monatlich kommt die Kollekte diesem Arbeitszweig in Peru zugute.

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Kleingruppenarbeit und der sonntägliche Gottesdienst mit Kinderbetreuung. Einmal im Monat erlebten wir eine geistliche Rüststunde mit Kristian Neumann aus der Brüdergemeinde Gifhorn für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar. Leider endete dieses ehrenamtliche Engagement zum Ende des Jahres, da Kristian in den Ältestenrat berufen wurde und natürlich auch in seiner Heimatgemeinde benötigt wird.

Die sonntäglichen Gottesdienste feierten wir regelmäßig, soweit der Ohofer Gemeinschaftsverband uns keinen Verkündiger entsenden konnte, griffen wir auch weiterhin auf online Gottesdienste zurück.

Zu Beginn des Jahres trafen wir uns gemeinsam mit anderen Gemeinden im Rahmen der Allianzgebetswoche zum Gebet. Wie schon in den durch die Pandemie geprägten Jahren fanden die sehr gut besuchten Zusammenkünfte zentral in der MGE statt.



Anfang März bekamen wir hohen Besuch aus Peru: Bine Vogel berichtete der Gemeinde aus erster Hand über den Dienst im Hochland der Anden und den Details Ihrer engagierten Arbeit. Es war ein sehr informativer Abend, an dem uns wieder vor Augen geführt wurde, mit welchem Segen diese Arbeit ausgerüstet ist. Ein Bruder unserer Gemeinde entschloss sich für vier Wochen aktiv am Bau eines neuen Therapiezentrums in Andahuaylas Hand anzulegen.

Am Karfreitag haben wir am Passionsgottesdienst in der Gotteshütte teilgenommen.

Traditionell zum 1. Mai zog es uns mit Fahrrädern zu einer Tour durch den Landkreis. Auf Einladung der Peiner Baptistengemeinde ging es in diesem Jahr per Rad zum Forsthaus Katensen, wo die Baptisten ein Freizeit- und Tagungsheim unterhalten.

Weniger sportbegeisterte trafen sich schon vorab in Katensen um das anschließende Grillfest für die auf Stärkung angewiesenen Radler vorzubereiten. Im schönen Aussengelände des Forsthauses haben wir alle bei herrlichem Frühlingswetter gegrillt und die Gemeinschaft genossen.



Die Geschwister der in unseren Räumen beheimateten Gemeinde „Jesus liebt Dich“ des Christlichen Missonswerks Zion, haben die Wände im „kleinen Saal“ mit frischer Farbe versehen, in diesem Zuge haben wir in gemeinschaftlicher Arbeit den alten Fussboden herausgerissen und durch einen modernen Bodenbelag aus Vinyl erneuert. Mit schicken Panelen erhielten auch die Wände ein neues Aussehen.

Über die Arbeitseinsätze hinaus gab es auch wieder Spielabende einen Kegelabend und Ausflüge, die als gemeinschaftsfördernde Aktionen nicht mehr wegzudenken sind.

In den Ferien legten wir eine 3-wöchige Sommerpause ein, in denen keine Gottesdienste stattfanden. Diese Zeit haben wir genutzt, um die Gottesdienste anderer Gemeinden in Peine zu besuchen.



Stadtmission Peine - Jahresbericht 2024

Nach der Sommerpause „drehten“ wir wieder auf. Neben den Gottesdiensten liefen die drei Hauskreise wieder an. Genauso wie über das Jahr die Handarbeitsgruppe, in der neben Fertigkeiten in Stricken und Nähen auch Gottes gute Botschaft über den Weg eines gemeinsamen Hobbys weitergegeben wird. Gerade zu diesem Kreis stoßen bisweilen interessierte, die mit Gottes Wort zum ersten Mal in Berührung kommen.

Das Erntedankfest haben wir mit einem Dankgottesdienst und gemeinsamen Kaffeetrinken in guter Gemeinschaft gefeiert.

Im November hat Arne Christian Sawall einen neuen Erdenbürger im Rahmen eines feierlichen Taufgottesdienstes in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir sind Gott dankbar für das Erlebte und beten in 2024 wieder „echtes“ Gemeindeleben erleben zu dürfen.

Peine 15. Februar 2025

Highlights Tiddische 2024

Tag des offenen Hofes



Beim bundesweiten Tag des offenen Hofes am 09.06. öffneten auch die Betriebe Lehn und Röhl ihre Höfe für Besucher. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft Tiddische und der St. Georg Gemeinde Jembke. Danach konnten Besucher rund um die Höfe einiges entdecken. Für die Erwachsenen gab es eine Maschinenshow, viele Stände und natürlich die Höfe selbst zu besichtigen. Aber auch die Kleinen kamen nicht zu kurz: Eine Hüpfburg, Ponyreiten, eine Strohburg und viele andere spannende Dinge luden zum Spielen und Entdecken ein.

Wo bitte geht's nach Hollywood?



Spaß, Gemeinschaft und Glaube, wo könnten diese Dinge besser vereint werden als bei der berühmten Kinderfreizeit in Tiddische?

Unter dem Motto „Hollywood" fand die Freizeit dieses Jahr vom 22. bis 26.07. statt. Das Motto war Programm. Jedes der 36 Kinder hatte einen eigenen Stern an unserer „Wall of Fame" und in den Workshops konnten sich die Kids als Stuntman auf dem Hof Röhl beweisen, beim Filmdreh sogar vor der Kamera stehen, lernen wie es als Make-Up Artist oder Kostümbildner hinter den Kulissen zugeht, in die Welt der Video-bearbeitung eintauchen oder ihren ganz persönlichen Hollywood Stern gestalten.

Erntedank



In einem Lied heißt es *„...Wir pflügen und streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand..."*. So war es auch dieses Jahr wieder. Wir feierten das Erntedankfest in der Scheune neben der Gemeinde. Erst war sie wüst und leer aber fleißige Hände verwandelten sie in einen warmen Ort für das Erntedankfest. Das war unser *„pflügen und streuen"*, doch das wunderbare Wetter *stand „in des Himmels Hand"*. Dadurch ließen sich wieder viele zum Gottesdienst, dem Kinderprogramm, dem anschließenden Kaffeetrinken und den verschiedenen anderen Angeboten einladen.

Jahresbericht der Landeskirchlichen Gemeinschaft Knesebeck 2024



Allgemeine Situation

In 2024 wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen. Es gibt darüber hinaus Freunde und Förderer der Gemeinschaft von denen sich einige aktiv in die Mitarbeit einbringen. Auch ohne einen hauptamtlichen Prediger gibt es einen organisierten Jahresplan, in dem neben den regelmäßigen Veranstaltungen Mitarbeiter-besprechungen und Versammlungen für Mitglieder und Freunde terminiert sind. Aufgaben und Arbeitsbereiche sind transparent und für jeden einsehbar dargestellt.

Bibelgespräch

Das offene Bibelgespräch am Freitagabend findet wöchentlich statt. Es wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorbereitet und geleitet. Einige haben eine theologische Ausbildung. Die Themenauswahl wird von den regelmäßigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern getroffen. Die Teilnehmerzahl hat sich auch in 2024 erfreulich vergrößert.



Christliche Hilfe im Hochland der Anden

Knesebeck – Am Sonntag, 25. Februar, um 15 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft Knesebeck am Laubenweg 22 zu einem besonderen Nachmittag ein. Neben einer Andacht und Liedern gibt es einen Vortrag der Kinderkrankenschwester und Missionarin Bine Vogel, die über ihre Arbeit für die Stiftung Casayohana in Peru berichtet. Casayohana schützt und hilft Kindern mit Behinderung. Frauen und Familien und ermöglicht therapeutische Angebote im Hochland der Anden. Mit Behörden, Kirchen und einheimischen NGOs arbeitet die Stiftung eng zusammen, um auf Grundlage eines christlichen Menschenbildes kulturnahe und nachhaltige Hilfe zu leisten (Infos: www.casayohana.org). Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinschaft zum Verweilen bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Kleinigkeiten ein.

Bine Vogel mit ihren Schützlingen in Peru. FOTO: PRIVAT

Mission/ Evangelisation

Zu den Sonntagstreffs werden in Abständen Missionare der Marburger Mission oder anderen Missionsgesellschaften eingeladen. Regelmäßig unterstützen wir Missionswerke finanziell von unserem Gemeinschaftskonto. Einzelne Mitglieder verteilen zum Jahresende kostenlos Kalender. Zu besonderen Zeiten verteilt ein Mitglied Schriften in Braunschweig oder zur Esoterik Messe. Ein guter Kontakt zur Kirchengemeinde wird durch Mittglieder gehalten, die in der Kirche mitarbeiten, entweder als Kirchenvorsteher oder, indem sie sich bei den von der Kirche geplanten Aktivitäten mit einbringen. Der lebendige Adventskalender eröffnet jedes Jahr die Möglichkeit zu neuen Kontakten Menschen lernen die Gemeinschaft kennen und lassen sich teilweise zu weiteren Veranstaltungen einladen. Einige Frauen führen regelmäßig einen Nachmittag mit Singen und Andacht in einem Altenheim durch. Auch hier werden Schriften der Marburger Medien weitergegeben.

Zu einem besonderen Konzertgottesdienst mit der Gruppe Psalmenmann ließen sich viele Besucher einladen. Auch hier kam es nach dem Gottesdienst zu guten Gesprächen.

Gottesdienst im Sonntagstreff

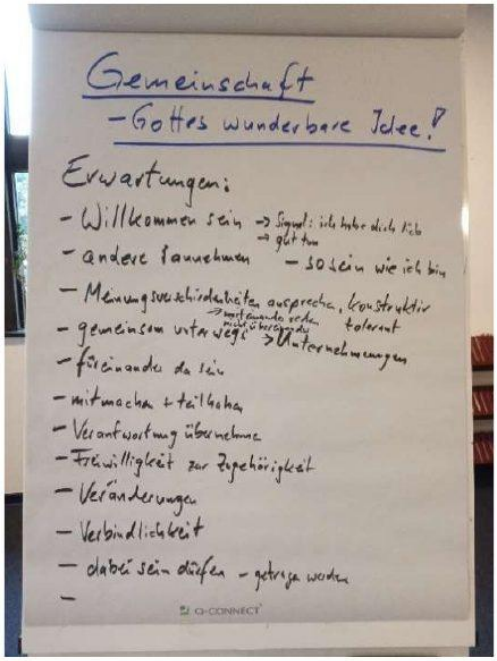
Der drei-wöchentlich stattfindende Sonntagstreff mit Gottesdienst und anschließendem Angebot eines kleinen Buffets wird von ca. 30 bis 40 Personen besucht. Dabei gibt es einen festen Besucherstamm, aber auch immer wieder wechselnde und neue Teilnehmer. Die Vorbereitung und Durchführung des Sonntagstreffs erfolgt durch Teams. Eingeladen wird durch einen Programmflyer, die Tagespresse und die Terminankündigungen im Schaukasten außerhalb des Gemeindehauses. In

unregelmäßigen Abständen erscheinen Artikel zur Ankündigung oder über die stattgefundenen Sonntagstreffs in der lokalen Zeitung. Die Artikel werden durch Mitglieder der Gemeinschaft verfasst. Etwa zweimal im Jahr wird der Gottesdienst durch Mitarbeitende der Gemeinschaft gestaltet. Z.B. stehen hier Lebensbilder von Liederdichtern im Fokus des Gottesdienstes. Viermal jährlich findet ein Abendmahlsgottesdienst mit dem in 2024 neu angeschafften Abendmahlsgeschirr statt.
Im Januar wurde ein Gottesdienst in der Landeskirche durchgeführt. Die Predigt hielt Eckhard Gruber und das Team brachte sich mit Lesungen, Singen, Klavierspielen und Gebet, sowie Vorstellung der Landeskirchlichen Gemeinschaft ein.





Förderung der Gemeinschaft
Eine Gemeindefreizeit mit zwei Übernachtungen zum Thema „Gemeinschaft“ war ein wesentlicher Beitrag zur Förderung der Gemeinschaft.
Mitglieder die nicht mehr im Berufsleben stehen, übernehmen Besuchsdienste oder stehen im Telefonkontakt. Einige halten regelmäßig Kontakt zu Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zu den Veranstaltungen kommen.
Im Gottesdienst gibt es immer einen individuellen Geburtstagsgruß. Informationen an die örtliche Presse werden regelmäßig über stattfindende bzw. geplante Veranstaltungen veröffentlicht. Zum Essen und zur Gemeinschaft im Anschluss an die Gottesdienste verweilen fast alle Besucherinnen und Besucher gerne und schätzen die Möglichkeit des Austausches. Zwei bis dreimal im Jahr wird zu einem Gemeindebrunch eingeladen (Weihnachten/ Ostern).





Es besteht ein guter Kontakt zur Gemeinschaft Hankensbüttel. Die Gottesdienste dort werden von einzelnen Knesebeckern gerne besucht, wenn in Knesebeck kein Sonntagstreff ist. Unsere Gemeindeprogramme werden gemeinsam mit der Gemeinschaft Hankensbüttel veröffentlicht und ein Mitglied des Knesebeckers Mitabeiterkreises untertstützt aktiv den Hankensbütteler Bläserkereis.

Jahresbericht für das Jahr 2023
Johannes - Gemeinde e.V. Müden/ Aller

Themenmonat „Kraftstoff für die Seele“
Wir haben in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit unseren Themenmonaten gemacht. Im vergangenen Jahr ging es um „Kraftstoff für die Seele“! Inspiration und Förderung des geistlichen Wachstums sind zwei Dinge, die wir damit erreichen wollen.

Fußballturnier Johannes-Cup und Sommerfest
Beide Veranstaltungen haben sich bewährt und werden gerne angenommen. Das bringt uns in Kontakt mit Menschen, die Kirche und Christen vielleicht noch gar nicht kennen. Zwar wurde der Johannes-Cup im vergangenen Jahr durch den Hubschraubereinsatz überschattet, aber das Turnier lief ansonsten reibungslos. Unser Wunsch ist, dass nicht nur wir als Gemeinde, sondern vor allem unser Gott an Attraktivität gewinnt.

Öffentlichkeitsarbeit
Durch verschiedene Veranstaltungen wie bspw. Neujahresempfang, Schulfest der Aller-Oker-Schule, Mitwirkung bei Adventsfeiern der Gemeinde Müden rücken wir unsere Gemeinde ins Blickfeld.

Gemeindegründung Klötze
Seit September 2023 haben wir in unserer Gemeindegründung in Klötze eigene Räume angemietet. Unser Wunsch ist, dass dort zum bestehenden Mitarbeiterteam noch weitere dazu kommen.

Kleingruppen+ Workshops
Die Mischung von „niederschwellig“ bis „geistlich“ ist sehr gut und bringt Menschen in Kontakt, die ein gemeinsames Interesse haben.

ElternKindkreis:
Dieser Kreis wird von vielen jungen Eltern mit ihren kleinen Kindern besucht. Ein Highlight war das gemeinsame Frühstück vor den Sommerferien, zu dem 25 Erwachsene und 23 Kinder kamen.

Familienfrühstück:
Im Jahr 2023 haben wir an 2 Samstagen ein Familienfrühstück mit dehr interessanten Referentinnen angeboten .

Camissio Sommercamp
Absolutes Jahreshighlight ist natürlich das Camissio Sommercamp. 100 Kinder erlebten den Sommer ihres Lebens und erfahren von der unendlich große Liebe Gottes zu ihnen.

Teencamp
Das Teencamp war ohne jeden Zweifel das wichtigste Ereignis des vergangenen Jahres für unsere Jugendarbeit. Trotz viel Regen war es eine prägende und sehr schöne Zeit. Die Teens erfahren viel über den Glauben, haben eine gute Zeit und die Freundschaften untereinander werden gestärkt.

Erinnerungsskizzen Jahr 2024

der Evangelischen Gemeinschaft Stift Quernheim e. V.

Die Evangelische Allianz in Deutschland
gemeinsam glauben, miteinander handeln.

Gemeinsam mit 2 anderen Gemeinden
von Mi. 17.01-Sa- 20.01
Gemeinde der Christen, Kirchengemeinde Bieren und Evangelische Gemeinschaft Stift Quernheim



T h e m a :
Humor ist
wenn man trotzdem lacht!

Referentin Doris Schulte



Sonntag im Juni:



„*Sommerfest*“

T e i l h a b e :
Gottesdienst
Kommunikation

Osterfrühstück:



mit Pastor Krause

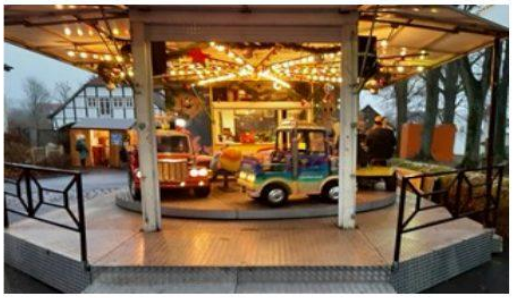
Missionsgottesdienst:



Stiftung
Hand in Hand
Hilfe für Afrika und Dienst am Nächsten



„**Weihnachtsmarkt um die Stiftskirche**“
D e z e m b e r





- **Verteilung von Werbegemeinschafts Karussellfreikarten**
- **Sammlung für die „Tafel“ der Gemeinde Kirchlengern**

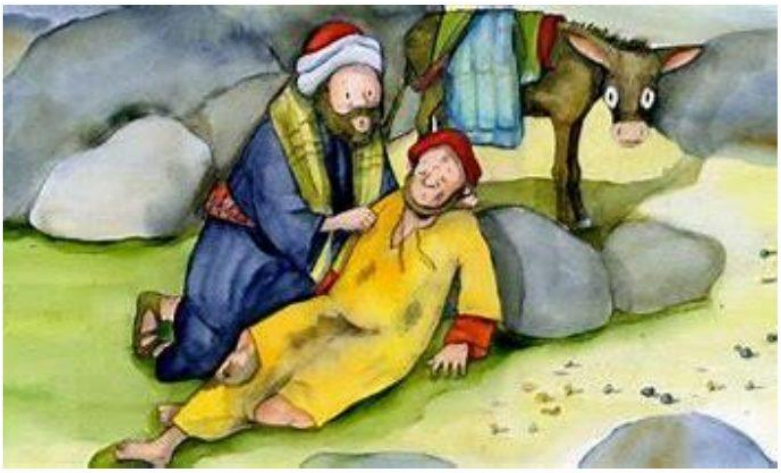
Evangelische Kindertagesstätte „Bleiche“
Kinderkrippe / Kindergarten
Steinweg 32 A
38518 Gifhorn
05371 / 14252
info@kita-bleiche.de

Rückblickend war auch das zurückliegende Jahr 2024 wieder ein Jahr voller intensiver Momente mit vielen Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Das Kernteam ist überschaubar und besteht aus zwei Vollzeitkräften, einer Halbtagskraft und einer Dreivierteltagskraft. Wir harmonieren miteinander und ergänzen uns gut. So werden unsere Schwerpunkte wie Religionspädagogik, Bewegung und Sprache gut abgedeckt. Zusätzlich spricht unsere Kubanerin im Team einmal die Woche Spanisch mit den Kindern.
Einer unserer Schwerpunkte ist auch die Förderung unserer zukünftigen Schulkinder. In der Kleingruppe wird an verschiedenen Fertigkeiten gearbeitet wie Schneiden, auf der Linie malen oder auch sauberes Ausmalen und Stifthaltung.
In unserem Kindergarten Plus Programm versuchen wir die Kinder stark zu machen für die Schule durch die Sensibilisierung für ihre Sinne und die Auseinandersetzung mit Themen wie Mut, Freundschaft, mein Körper und auch Ängste und Wut.
Neben den Ausflügen zum Phaeno und Planetarium und dem Schlafabend in der Kita, ist der Familiengottesdienst im Sommer ein besonderes Highlight in unserer Kita.
Auch 2024 war es uns wichtig die Schulkinder in diesem Gottesdienst besonders unter den Segen Gottes zu stellen.
Wir betreuen 21 Kinder in einer altersübergreifenden Gruppe, d.h. 1–6-jährige. Im August 2024 haben wir Zuwachs durch 3 Auszubildende bekommen. Sie sind eine enorme Bereicherung und tragen unsere Arbeit in unserem Sinne konzeptionsnah gut mit.
Auch das Erntedankfest stand wieder ganz unter dem Motto „Wir teilen mit anderen“, wie auch in den letzten Jahren. Diesmal ging unsere Spende an das Mehrgenerationenhaus in Gifhorn. Es war für uns alle ein Highlight mit dem prallgefüllten Bollerwagen durch di8e Fußgängerzone zu laufen. Die Spenden der Eltern wurden in der Arbeit für bedürftige eingesetzt.
Wir arbeiten in der Kita mit den Kindern immer jahreszeitgebunden. Besonders wichtig ist uns dabei die Berücksichtigung von christlichen Festen wie Ostern, Weihnachten, Reformationstag usw. Aber auch das Spiel und der Spaß kommen im Jahresablauf nicht zu kurz. So feiern wir Fasching und feiern auch jedes Geburtstagskind. Das Kind steht dann bewusst im Mittelpunkt, es wird für das Kind gebetet, es wird gesegnet und wir essen an einer langen Tafel wie ein Festmahl. Auch das Osterfrühstück und das Nikolausfrühstück fallen unter diese besondere Frühstücksform. Wir sehen uns in unserer Kita als familenergänzend. Deshalb gibt es bei uns nur gemeinsame Mahlzeiten mit einem Tischgebet zu Beginn.



Evangelische Kindertagesstätte „Bleiche“
Kinderkrippe / Kindergarten
Steinweg 32 A
38518 Gifhorn
05371 / 14252
info@kita-bleiche.de

Auch 2024 hatte ich als Leitung die Möglichkeit Familien durch die Kita zu führen und ihnen unser familienorientiertes Modell vorzustellen.
Am 1. Advent 2024 haben wir in der Ev. Gemeinschaft in Gifhorn mit unseren Kindern einen Familiengottesdienst gestaltet. Es ging um die Geschichte von „Martin der Schuster“. Wir haben unsere Kinder durch Verkleidung in die Figuren in der Geschichte verwandelt und Fotos gemacht und diese im Gottesdienst gezeigt und die Geschichte vorgelesen. Martin der Schuster kümmert sich in der Geschichte um Arme und sonstige Bedürftige. Er hat eine besondere Beziehung zu Jesus, er liebt Jesus. Dieser Gottesdienst war ein schöner Abschluss des Jahres 2024. Er spiegelt unsere Arbeit wider.



Unser Alltag ist geprägt von Füreinander da sein und Rücksichtnahme, wir helfen einander. Auch durch das Erzählen von biblischen Geschichten im Jahr versuchen wir die Kinder für andere, besonders Hilfsbedürftige zu sensibilisieren. So hat der barmherzige Samariter die Kinder auch nachhaltig beeindruckt, auch durch das gegenseitige Anlegen von Verbänden.
Die Jahreslosung von 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ inspiriert uns jeden Tag unsere Arbeit in der Ev. Kita Bleiche zu tun und die Kinder und Eltern zu begleiten, zu ermutigen und ihnen Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen.



TCG-Ohof 2024

Jedes Jahr hat seine Herausforderungen. So erlebten wir erstmalig den Ausfall von gleich drei Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Gründen. Der Jahreskatalog wurde ebenso gedruckt, nur fehlte die Zeit ihn weitflächig in den umliegenden Dörfern zu verteilen. Außerdem wurde klar, dass eine halbjährige Auflage der Printmedien günstiger sein könnte, da man damit zweimal bei den Interessierten „anklopfen“ kann. Außerdem wurden die Plakate weiter reduziert und in der zweiten Jahreshälfte aufgeben. Es fehlt an Orten, diese aufhängen zu können.

In Kürze: 19 Veranstaltungen mit zusammen 2025 Zuschauern, davon 1345 Konzertbesucher mit 15 Künstlern und zwei Chören mit 90 Sängern. Dazu kamen an 55 Tagen zusammen 483 Übernachtungen und weitere 125 Besucher bei weiteren Veranstaltungen. Nicht zu vergessen sind die Vermietungen an die Ev. Gemeinschaft Ohof-Eltze, die sonntäglich Gottesdienste feierte.

Jahr	Veranstaltung	Besucher
2021	16	465
2022	23	1493
2023	27	2442
2024	19	2025

Insgesamt sind die Einnahmen um 28 % auf 54.39,78 € gewachsen, während die Ausgaben nur mit 19 % auf 57.881,79 € angestiegen sind. Während z.B. die Raumkosten erstaunlich stabil blieben, sind im Bereich der neuen Personalkosten und im Bereich von TCG-Food deutliche Steigerungen notiert. Die Zuschüsse sind reduziert auf eine Veranstaltung, die mit 2500 € unterstützt wurde. Andere Anträge wurden nicht bewilligt, weil vorgesehene Zuschuss-Programme gekürzt worden sind.

Im Vermögenshaushalt sind die Mieten durch verändertes Unterbringen von Flüchtlingen eingebrochen. Die Spenden sind leicht gestiegen, da TCG-Food neben zwei Kühlschränken einen VW T5 Transporter angeschafft hat. Insgesamt bleibt TCG-Ohof ein Saldo von 6317,08 € für die kommenden Herausforderungen.

Die Werbung wurde vermehrt auf die **Sozialen Medien** ausgeweitet und erreichte mit 682.034 Impressionen ein neues Hoch. Die Konzerte machten 58 % der Impressionen aus, während für TCG-Food 12 % vermerkt wurden. Spitzenreiter war auf Instagramm ein Beitrag über ein Werbevideo[1] (62318) und das Konzert mit Uwe Birnstein (55610). Ein Ziel von TCG-Ohof ist die Ausstrahlung von christlicher Kultur in die Welt hinein. Der Erfolg in diesem Gebiet ist der bezahlten Werbung geschuldet, mit der systematisch im Umkreis von 50 km die Reichweite erhöht worden ist.

Auffällig war die Abhängigkeit von Computerservice im Bereich der automatischen Buchungen und Zahlungen. Leider fiel die Webseite ausunerklärlichen Gründen für ein Wochenende aus. Trotzdem wurden 12.279 Besucher (+47%) mit 28546 Seitenbesuchen (+34%) gezählt.

Die Veröffentlichungen in „Zwischen Aller und Oker“ haben ein stabiles Niveau erreicht. Leider konnte die Marke „TCG-Ohof“ sich bis jetzt nicht durchsetzen. Die Veranstaltungen erscheinen unter „Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.



TCG-Food schaut dankbar auf 2024 zurück. Es waren ca. 100 bis 120 Tonnen Lebensmittel – in jeder Woche durchschnittlich 2 Tonnen oder rund 150 Kisten. Im Jahr wurden mehr als 14.000 km gefahren – und die ehrenamtliche Mitarbeit betrug monatlich etwa 50 Stunden. Die Nutzer haben rund 21.500 € zusammengelegt, dazu kamen 4050 € Spenden. Dafür wurde ein T5 VW Bus gekauft und drei Kühlschränke. 11 % der Einnahmen wurden an bedürftige Kinder weitergegeben in sechs Kinderheimen[2] und für die gefahrenen Kilometer wurden 10.000 € aufgewendet.

TCG-Bau hat mit dem Energiefachberater weitere Details gesammelt. Nun liegt der Kostenvoranschlag als verbindlicher Vertrag für die Dacherneuerung in Höhe von rund 400.000 € vor. Der Finanzierungsplan wurde erstellt und die Anträge vorbereitet, um sie bis Mitte März einreichen zu können. Als Termin für die Ausführung der Arbeiten ist Juni bis September 2025 anvisiert, um hoffentlich für das Jubiläum am 5.10.2025 zu glänzen. Inmitten dieser Aktion werden die Veranstaltungen weiter durchgeführt.

[1] https://www.instagram.com/p/DEwZw5IM8BV/

[2] Bethlehem (Palästina); Nazareth (Israel), Minsk (Weissrussland)m Ushgorod (Ukraine) und Essen und Berlin (Deutschland)



TCG-FOOD

Lebensmittelretter mit Vision

- Essen ist zu gut für die Tonne. Wir helfen bei der Lebensmittelrettung.
- Was man nicht verkaufen darf, darf man verschenken. Lieber „Geschenkehaufen“ als „Müllberge“.
- Wir unterstützen Produzenten, Läden und Lieferanten. Dabei fordern wir nichts, sondern helfen bei der Müllvermeidung.
- Die Vorschriften für Hygiene und Sicherheit von Nahrungsmitteln halten wir ein. Die Genießbarkeit der Ware wird von allen ständig beurteilt.
- Geben ist besser als nehmen, deswegen legen Nutzer freiwillig zusammen. Als gemeinnütziger Verein helfen wir weltweit in verschiedenen Projekten[1].
- Mitwirken ist unser Thema. Deswegen suchen wir Begeisterte**!** Freiwillige Helfer ermöglichen Gutes für alle.
- Auf Anfrage nehmen wir Sie gerne in den Kreis der Ehrenamtlichen auf.
- Regelmässig verlässlich holen wir die bereitgestellte Ware ab. Dankbar sind wir für den VW-T5 Transporter. Dazu kommt ein Brenderup Doppelachs-Anhänger, um auch größere Mengen befördern zu können.





Kühltransporte führen wir mit dem Opel Combo Kühltransporter durch. In der VEBA-Box können etwa 25 Euro-Kisten gesichert kühl transportiert werden.



Mit diesen drei Fahrzeugen haben wir eine verlässliche Grundlage für einen guten Transportservice zusammengestellt.

- Qualifiziert begeistert sind unsere Mitarbeiter. Wenn wir auch zunächst alle für eine regelmässige Mitarbeit einladen, so legen wir großen Wert auf Training. Mitarbeiter werden in ihre Aufgaben eingeführt, bevor sie diese Aufgabe selbstständig übernehmen. Besonders wichtig ist uns der Respekt im Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Wir ermutigen Mitarbeiter, an der Belehrung durch das Gesundheitsamt teilzunehmen.
- Ausgabe ist regelmässig in Gruppen – öffentlich Montags (14 - 15 Uhr) und Freitags (17 - 18 Uhr)

[1] Konkret in sechs Kinderheimen in Russland, Ukraine, Israel, Palästina, in Deutschland in Berlin und Essen

Konto: OGV-e.V. – TCG-Food | Spk. Celle-Gifhorn-Wolfsburg | DE66 2695 1311 0031 8017 07 | NOLADE21GFW



Wochenplan

Grün = Lebensmittel | Rot = Kühlware

Montag	8:45 Uhr bis 13:00 Uhr	Wendeburg | Stederdorf | Telgte | Peine-Ilsederstr | Groß Ilsede | Hohenhameln | Hämelerwald | Edemissen | Uetze | Ohof | Meinersen Edemissen (19:30 Uhr)
Dienstag	8:30 Uhr – 12 Uhr	Ohof Wendeburg | Stederdorf | Telgte | Groß Ilsede | Hohenhameln Edemissen (19:30 Uhr)
Mittwoch	9:00 Uhr – 10:00 Uhr	Ohof Peine-Ilsederstr. Edemissen (19:30 Uhr)
Donnerstag	9:00 Uhr – 10:00 Uhr	Ohof Uetze | Hämelerwald | Hohenhameln Edemissen (19:30 Uhr)
Freitag	8:45 Uhr bis 13:00 Uhr	Hämelerwald, Ohof Wendeburg | Stederdorf | Telgte | Peine-Ilsederstr | Groß Ilsede | Hämelerwald | Ohof Edemissen (19:30 Uhr)
Samstag	9:00 Uhr – 10:00 Uhr	Uetze | Ohof Edemissen (19:30 Uhr)

Spontan können wir auch helfen – rufen Sie uns an. Wenn wir Kapazitäten haben, kommen wir auch zwischendurch bei Ihnen vorbei. Das kann uns aber auch nicht immer gelingen.

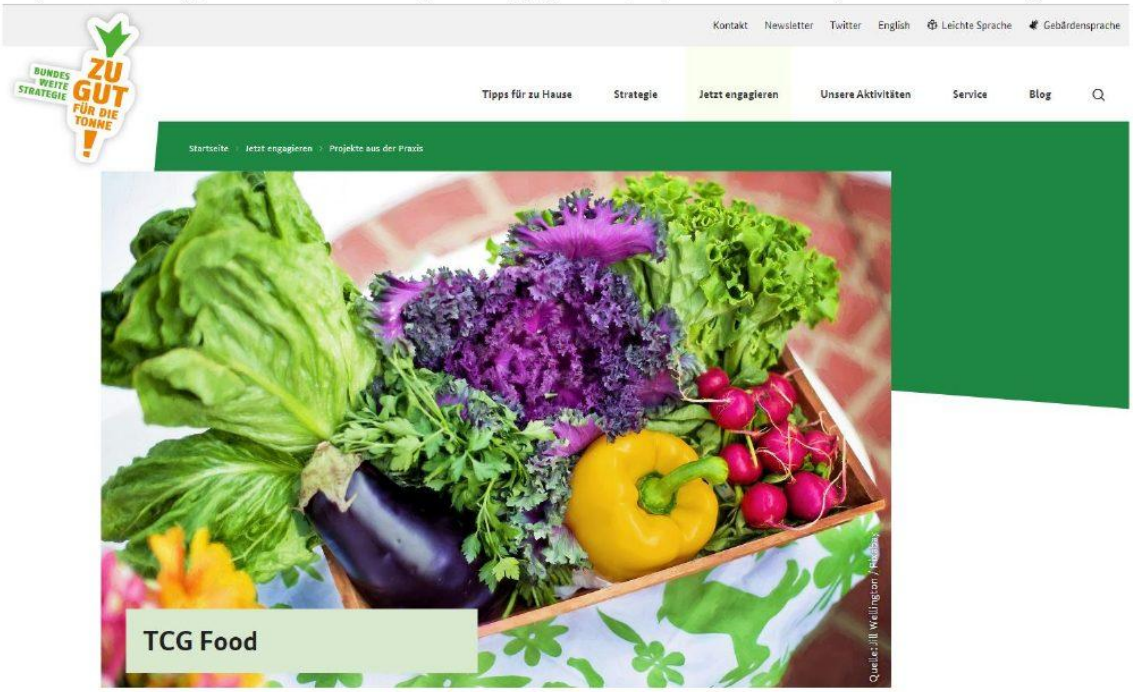
Kontakt : www.tcg-ohof.de food@tcg-ohof.de

Wir sind eine Aktion des christlichen Sozio-Kulturzentrums TCG-Ohof und finanzieren uns als gemeinnütziger Verein ausschließlich über Zuwendungen.

TCG-Food
Am Walde 4
38536 Meinersen-Ohof
0155 6044 8267

Konto: OGV-e.V. – TCG-Food | Spk. Celle-Gifhorn-Wolfsburg | DE66 2695 1311 0031 8017 07 | NOLADE21GFW

https://www.zugutfuerdietonne.de/jetzt-engagieren/projekte-aus-der-praxis/details/tcg-food



Bei dem christlichen Kulturzentrum TCG-Ohof in Meinersen-Ohof können wöchentlich gerettete Lebensmittel kostenfrei abgeholt werden. Das Konzept basiert auf Spendenbasis, wobei die gesammelten Spenden drei Kinderheime, u.a. in Regionen mit Hungersnot, unterstützen.

Herausforderung und Problematik

Seit zwei Jahren setzt sich das christliche Kulturzentrum TCG-Ohof gegen Lebensmittelverschwendung bei Lebensmittelmärkten ein und entwickelt ein System, um diese zu reduzieren. Eine Herausforderung war dabei die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben und die Logistik für den ländlichen Raum. Ebenso musste ein Netzwerk mit verbindlichen Partnerschaften geschaffen werden, um die Bereitstellung, Logistik und Verteilung von geretteten Lebensmitteln zu gewährleisten.

Umsetzung und Maßnahmen

Das 15-köpfige Team von TCG-Ohof organisiert die Abholung, Sortierung und Weitergabe von gespendeten Lebensmitteln.
Jede:r kann mitmachen – einfach per Anfrage über die Website oder durch die Empfehlung eines Mitglieds. Das Mitmachen erfolgt über eine TCG-Food-WhatsApp Gruppe, in der am jeweiligen Stichtag morgens früh alle Informationen zur Abholung der geretteten Lebensmittel verkündet werden.
Oftmals kommen 40 bis 60 Personen zusammen und nutzen die Gemeinschaft auch für den Austausch. Jede:r kann sich von den angebotenen Lebensmitteln das nehmen, was er oder sie gebrauchen kann. Das Konzept basiert auf einem Spendensystem. Mit den gesammelten Spenden werden aktuell drei Kinderheime in Nazareth, Bethlehem und Essen unterstützt, um den weltweiten Hunger zu reduzieren.

Erfolge und Einsparungen

TCG Food rettet im Durchschnitt 100-200 Kisten an Lebensmitteln pro Woche. Diese werden an 300 bis 400 Bürger:innen verteilt. Darüber hinaus unterstützt der Verein mit den freiwilligen Spenden drei Kinderheime mit rund 2.000 € pro Jahr.

"Lebensmittelrettung muss sinnvoll sein – und das bedeutet nicht nur weniger Lebensmittel in der Tonne. Sinn entsteht, wenn man über die Aktion die Sache im größeren Zusammenhang betrachtet. Der Hunger der Welt ist eine gute Verknüpfung und die Nutzenden sollen bei dieser Hilfe für die wirklich Armen auf jeden Fall beteiligt werden."

Matthias Boeddinghaus, Geschäftsführer

Das christliche Kulturzentrum
<<< Celle | Gifhorn | Peine >>>
Am Walde 3 38536 Meinersen-Ohof
05372-9783949 info@tcg-ohof.de
www.tcg-ohof.de

TCG-Video-Clip

- Soziale Medien sind der Schlüssel, um unbekannte Menschen anzusprechen. Unterschiedliche Altersgruppen nutzen „ihren“ Kanal der Kommunikation. Nur WhatsApp wird gleichermaßen als Nr. 1 genutzt (siehe Seite 2). Dazu hat das bewegte Bild den Text abgelöst und Aufmerksamkeit wird im Wettbewerb bewegter Bilder gewonnen.
- Um diesen Herausforderungen zu begegnen, die Information vermehrt in kurzen Videoclips verfügbar zu machen, hat das TCG-Ohof eine professionelle Lizenz gekauft (https://ai.invideo.io PLUS). Diese Kosten sollen durch die erweiterte Nutzung interessierter Gemeinden und Werke mitgetragen werden.
- Damit lassen sich automatische Clips erstellen, die dann auf den üblichen Sozialen Medien veröffentlich oder auf der eigenen Homepage eingebunden werden können.
- Dazu gibt man der **KI** (Künstlichen Intelligenz) den Inhalt vor, und lässt sich von der Zusammenstellung „überraschen“. Daraufhin können Texte ausgetauscht und ergänzt werden oder auch Bilder/Videos.
- Kostproben sind hier zu finden: https://www.tcg-ohof.de/ai2025 Diese wurden mit der **KI** aus der Internetseite erstellt und dann mit ein paar Worten korrigiert.
- Das Angebot für die Mitglieder des Ohofer Gemeinschaftsverbandes:
    - Wir erstellen mit der einen Lizenz professionelle Clips ohne Wasserzeichen für alle Auftraggeber und berechnen für jede angefangene 30 Sec 5 €.
    - Auftraggeber bestimmen den Inhalt (z.B. https://www.tcg-ohof.de/ oder „Freizeit in xxx mit Inhalten und Leitern usw.)
    - Zunächst nutzen wir STOCK-Media – also die großen kostenlosen Datenbanken. Damit erstellt die KI die Vorlage und alle Bildrechte gehen dann an den OGV zur Nutzung über.
    - Auftraggeber liefern Änderungswünsche – Bilder/Videos/Text – die je nach Möglichkeit eingebaut werden. Die dazugehörenden Rechte werden vom Auftraggeber geklärt.
    - Das Ergebnis wird als mp4 Datei zum Download angeboten und in Absprache auch auf weiteren OGV-Accounts im Bereich Soziale Medien veröffentlich (wenn gewünscht)
    - Die Umsetzung kann in 30 Minuten fertig sein – oder schneller. Natürlich nur, wenn gerade Arbeitszeit übrig ist.
    - Natürlich könnte sich jemand bereiterklären, diesen kreativen Job für alle im OGV zu übernehmen. Interessenten können sich melden.



1

[1] https://www.capterra.com.de/blog/3488/social-media-nutzung-nach-alter 25.2.2025

Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.

Buchführung für juristische Mitglieder des OGV e.V.

Kompetente Kassenführung im Zusammenspiel mit lokaler Verantwortung und Transparenz

- Zentrale Datenbank für Adressen, Spenden, Kommunikation, Buchhaltung, Projekte usw.
- Eigener OGV-Server mit Datensicherung
- Ordnungsgemäß zertifiziert (GoBD)
- Praxisorientiert skalierbar – Basis für alle und mögliche Anpassungen nach Bedarf. Zweckbetriebe, Jugendabteilung oder wirtschaftliche Geschäftsbetriebe können abgebildet werden
- Stichworte: Bankimport; SEPA Lastschriften u. Überweisungen; Sammelbuchungen, Rechnungen, Paypal, Kreditkarten etc
- Lizenzkosten werden geteilt für alle Mandanten (Neu: ab 650 €); jährliche Update-Kosten 450 €

OPTIGEM®
SOFTWARELÖSUNGEN FÜR GEMEINDEN UND GEMEINNÜTZIGE WERKE

- Zugang und Einweisung in die Nutzung möglich, aber nicht notwendig. Kassierer können direkten Zugang zu den Daten bekommen, wie auch die Kassenprüfer.
- Regelmäßige Auswertungen: Bis zum 10. des Folgemonates sollen alle Buchungen eingepflegt sein und die Auswertung per pdf versandt worden sein. Dafür müssen alle Barkassen zeitnah nach Monatsabschluss vorliegen.
- Die Kosten werden in Abhängigkeit zur Mitgliederanzahl (pro Monat und Mitglied ermittelt.
- Für den Aufwand der Einrichtung wird einmalig eine Gebühr von 75 € berechnet.

Schritte

1. Vorbereitung der Adresse für den Import

Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Straße	Anrede	GebDatum
Mustermann	Max	38215	Gifhorn	Teststr. 12	Herr	13.03.2011

Weitere Felder sind möglich: Telefon, E-Mail,

- Alle Spender und alle Firmen

2. Vorbereitung des Bank Zugangs

- Online Zugang mit Passwort für M. Boeddinghaus (HCBI Standard; CAM Import der Bankdaten für alle relevanten Konten
- Vollmacht zum Abholen der Buchungsdaten – keine Vollmacht für Buchungen nötig

3. Einarbeitungsphase

- Einarbeiten der Daten; Aktivierung der Bankzugänge; Einlesen der Bankdaten
- Erstellung und Anpassung der ersten Standard Auswertung
- Einrichtung der Zuwendungsbescheinigungen – Vorlage Freistellungsbescheid
- Vorbereitung der GoBD

4. Anpassungsphase

- Auswertung der Arbeit, Anpassung an Sonderwünsche

Dienstleistungen

Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.

Der OGV[1] ist ein regionaler Dienstleister, um christliche Organisationen als juristischen Mitglieder zu unterstützten. Alle Angebote werden miteinander entwickelt und optimiert ohne Gewinnerzielungsabsichten.

1. Visionsentwicklung

Natürlich haben wir Tradtionen und Erfahrung. Wesentlich sind die Auswirkung und der Umkreis, der nicht weit genug sein kann. Gemeinnützig ist ein geistlicher und staatlicher Auftrag Gutes für alle Menschen anzubieten. Wir wollen nicht nur Jesus Christus bekannt machen, sondern auf neuen Wegen ein Licht für alle sein.
Deswegen sind wir mit anderen Dienstleistern (Ev. Gnadauer Verband; BeG usw.) vernetzt und lernen von anderen. Weltweit mischen wir uns punktuell ein, weil christlicher Glaube alle Menschen betreffen könnte.
Auch vor Ort helfen wir, damit gute Organisationen beständig ihre Tun reflektieren und neue Idee von der Entwicklung in die Umsetzung bringen.

2. Personalführung



Für den geistlichen Dienst stellen wir alle Mitarbeiter gesammelt an, während wir für andere Bereiche bei der Anstellung helfen. Die Personalverwaltung geschieht auf jeden Fall durch uns mit einem standartisierten Verfahren.
Wir helfen bei Bewerrbung und Anstellug und bieten einen unparteischen Fachmann für die Abwicklung von Probelmfällen (Coaching, Mentoring von Mitarbeitern und Gemeindeleitungen).
In der Regel stellen wir die Mitarbeiter in den Werken im OGV e.V. an um die gemeinsame Personalveraltung einfacher für alle zu gestalten. Gemeinsam achten wir auf eine rechtlich anerkannten Rahmen und richten unser Gehaltssystem nach dem AVR-DD aus.

3. Vereinsführung

Unser Ziel ist die Stärkung der Vereine. Deswegen beraten wir bei der Erstellung von Satzungen, der Beantragung der Gemeinnützigkeit und allen Verfahrensfragen (DSGVO). Bei der Vereinsgliederung und der Gründung von Zweckbetrieben helfen wir und haben greifen bei allen Fragen immer wieder auch auf unsere anerkannten Rechtsberater zurück.

4. Finanzverwaltung

Mit OPTIGEM bieten wir eine preofessionell Buchhaltungsplattform online für alle Mitglieder an samt Buchungsservice. Unser Ziel ist eine anpassungsfähige Finanzverwaltung, die alle staatliche Anforderungen (GoBD) souverän leistet. Dazu haben wir Fachleute und begleiten örtliche Kassierer bei der Umsetzung bis zu den Rechenschaftsberichten.

5. Sammelverträge

Als Non-Profit Organisation haben wir mit vielen Organisationen (z.B. Mircosoft; GEMA, Facebook, Google, Office 365, CCLI, VG-Musik, Open Song, Timebutler, PayPal, Stifter Helfen, Goneo, invideo usw.) mögliche Vergünstigungen getestet und suchen weiter nach Angeboten.
Wir bieten Gruppenversicherungen (Betriebshaftpflicht, Inventar, Elektronik, Dienstreisekasko, Gebäude, Glas, Einbruch etc.) an und loten günstige Tarife aus.

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Ohofer_Gemeinschaftsverband

Das christliche Kulturzentrum
<<< Celle | Gifhorn | Peine >>>
Am Walde 3 38536 Meinersen-Ohof
05372-9783949 info@tcg-ohof.de
www.tcg-ohof.de

TCG-View



Als christliches Kulturzentrum ist das TCG-Ohof in der Region das Aushängeschild zum christlichen Glauben. Es verbindet christliche Gemeinden in ihrem Anliegen, um über die Kontakte in die Welt hinein das Evangelium als gute Nachricht sichtbar zu machen. Christlicher Glaube ist unbekannt und deswegen prinzipiell erklärungsbedürftig. TCG-View ist der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit z.B. Großplakaten.

1 Vorlagen

Mit dem Partner Stiftung Marburger Medien (SMM) haben wir den Spezialisten für fromme Sprüche an Bord. Hier finden wir die Vorlagen und bekommen sie druckfertig geliefert.

2 System

Werbung ist so gut, wie sie in überschaubaren Zyklen verlässlich gewechselt werden kann. Deswegen schafft TCG-View die Großflächenplakate an und überwacht den regelmäßigen Austausch. Im Moment ist eine Laufzeit 6 Monate.

3 Standard



Alle Großflächenplakate haben dasselbe Format: 340x173 cm (Bauzaun). Damit ist der Austausch problemlos möglich. Nun kommt es auf die Möglichkeiten vor Ort an:

- Man könnte einfach einen Bauzaun in den Garten stellen oder bei einer Baustelle vor Ort anfragen und das Motiv anbringen. Befestigung funktioniert einfach mit Kabelbindern alle 25 cm.
- Man könnte auch einen Rahmen der Größe 370 x 200 cm fest an eine Wand montieren und dort die Motive anbringen. Zu bedenken ist die Höhe und damit der Aufwand für einen Wechsel. An dem Rahmen kann man die Motive mit Gummispanner anbringen. Natürlich wäre auch Beleuchtung möglich.
- Man könnte das Banner direkt an der Hauswand anbringen – der Wechsel erscheint uns dann aufwendiger. Man kommt da auf rund 50 Schrauben.

4 Kosten

a. Vor Ort für den Rahmen und den Standort: einmalig Anschaffung von 200 bis 500 € je nach Art.
b. TCG-View Für Layout und Druck 125 € pro Jahr für 2 Motive plus Versandkosten. Davon geht ein Teil als Spende an die Stiftung Marburger Medien. Wechsel im Februar & August.
c. TCG-View funktioniert als Mitgliedschaft und ist auf Dauer angelegt. Gezahlt wird für ein Jahr im Voraus und man könnte jeweils zum 30. Juni aussteigen.

5 Motive









TEAMS

Ohofer
Gemeinschaftsverband e.V.

Die gesetzlichen Vorgaben erfordern permanente Weiterbildung. Deswegen lädt der OGV Fachgruppen in der Regel zweimal im Jahr um im Gespräch die Entwicklung zu reflektieren und auf neue Anforderungen hinzuweisen. In der Regel sollte pro Gemeinde immer ein Mitglied der Gemeindeleitung under Verantwortliche für den Bereich bei den Online Meetings präsent sein.
Die Ergebnisse werden jeweils im Protokoll festgehalten, das fortgeschrieben wird und alle behandelten Inhalte festhält.

1. Team Arbeitssicherheit



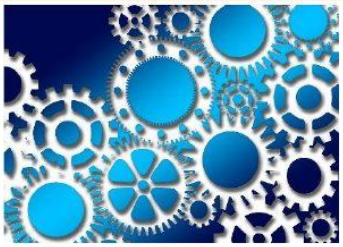
Die Sicherheit ($11 SIiG) ist an jede Ortsgemeinde delegiert und liegt in der Verantwortung des dortigen Vorstandes. Das Team hilt bei der Organisation des örtlichen Arbeitsschutzes und gibt Ratschläge für Handlungsanweisugen. Vorlagen für Unterweisungen und Gefährdungsbeurteilungen werden ausgetauscht und Fallbeispiele aus der Praxis besprochen.
Es geht um Brandschutz, Erste Hilfe, Sicherheit von Gebäude und Grundstück, Veranstaltungsmanagement. Trinkwasser, elektrische Geräte und Aufsichtspflicht.
Sonderveranstaltungen werden angesprochen wie auch Freizeiten und gemeinsame Gartenaktionen.

2. Team Finanzen

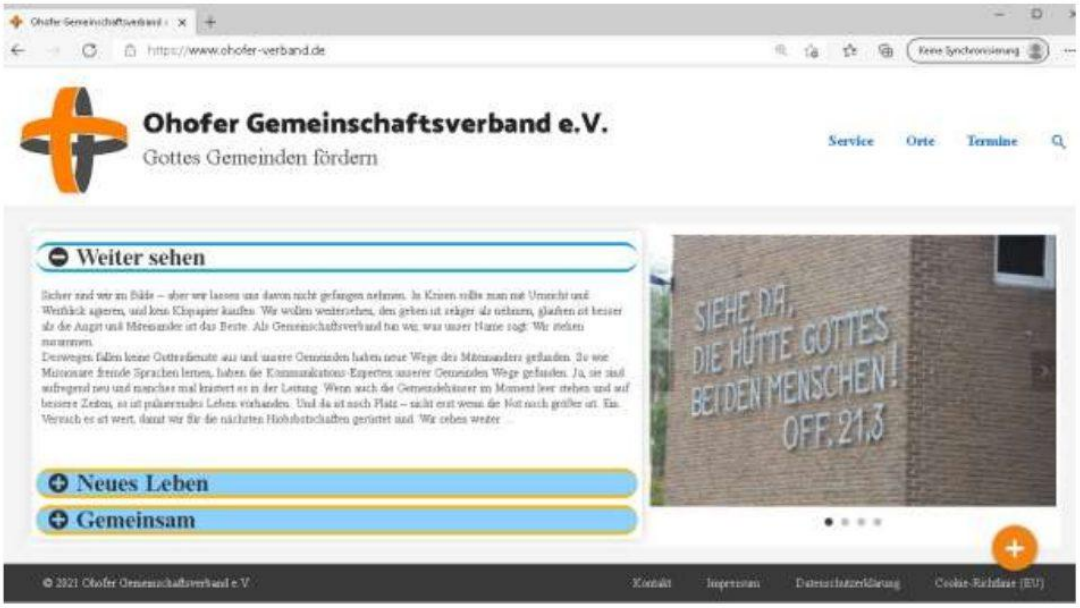


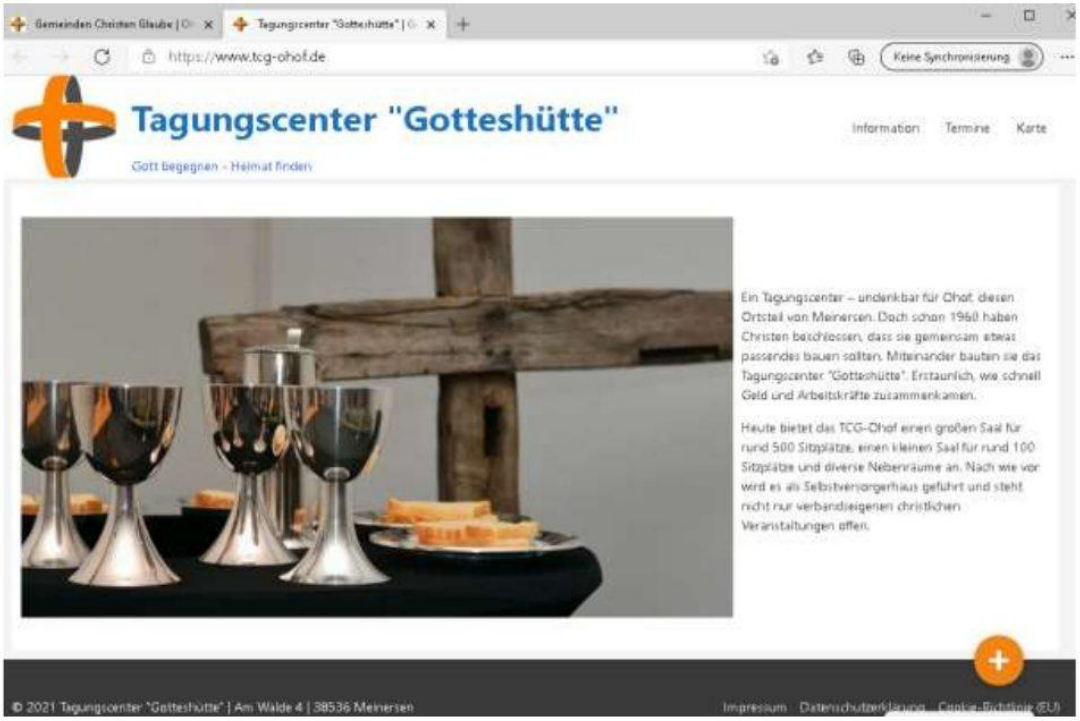
Das Treffen von Kassierern, die in allen Fragen ihrer Arbeit beraten werden. Grundlegend steht Optigem als verbindendes Buchungstool zur Verfügung und sorgt für eine gleichmässige Verständigungsgrundlage.
Hier werden gesetzliche Anforderungen und die Praxis zur Sprache gebracht und neue Entwicklungen durchdacht. Gemeinsam werden Verfahrenswege entwickelt und reflektiert.
Besonders in Fragen der Gemeinnützigkeit / Zuwendungen wird sorgfältig beraten und erklärt. Für die Kassenprüfung werdenVorlagen angeboten. Die Teilnehmenden Kassierer werden ermutigt einancher zu helfen oder ihre Fragen zu stellen.

3. Team Technik



Austausch zu allen technischen Fragen, die in der Gemeinde auftauchen. Damit wollen wir einheitliche Standards anstreben, damit Fachleute sich aushelfen können und nicht jeder bei Null anfängt. Die Bereiche waren Audio, Video, Licht, Computer und Haustechnik in unterschiedlichen Fragestellungen. In einer Cloud werden Links zu Referenzprogrammen bereit gehalten.
Denkbar sind gemeinsame Schulungen um voneinander zu lernen. Manchmal entstehen Bedienungsanleitung – oder veraltete Technik wird anderer Stelle in der Gemeinde wieder neu eingesetzt. Oft kommt es zum Wissentransfer bei Anschaffungen und zu Hinweisen für Finanzierungsmöglichkeiten.



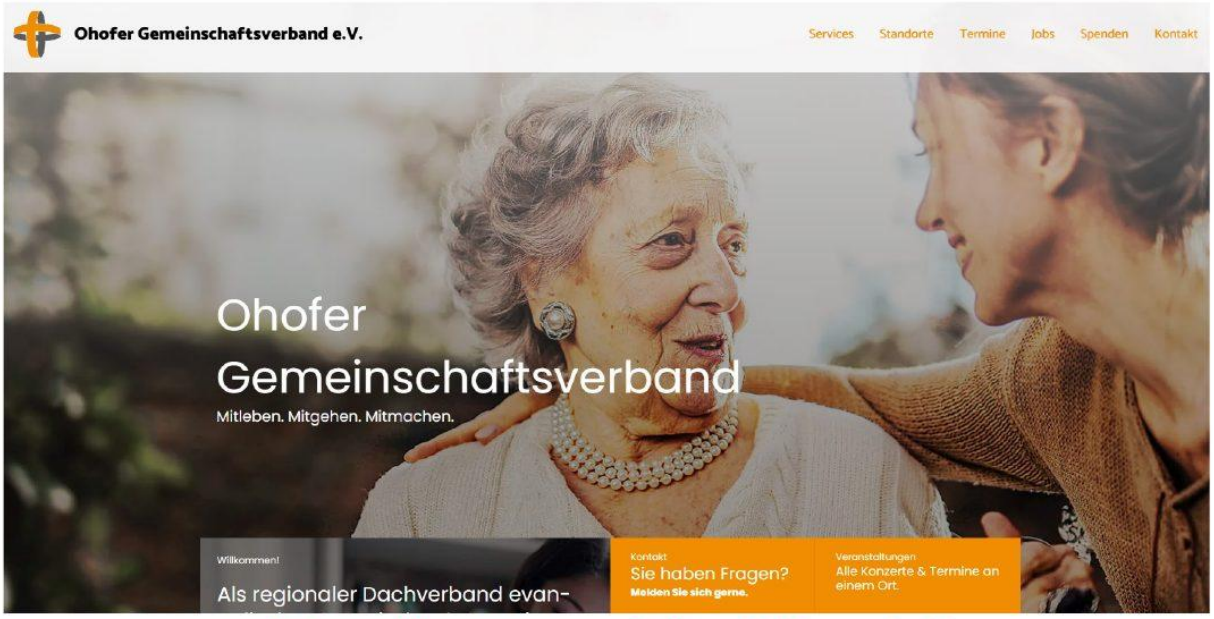


Wichtig: Aktuell jeweils die Termine

Ein Angebot für Gemeinden – umgehend verfügbar:

- *Domäne und Webpräsenz für 10 € im Jahr*
- *Einrichtung einmalig 50 €*

https://www.ohofer-verband.de/



https://www.evg-fallersleben.de/



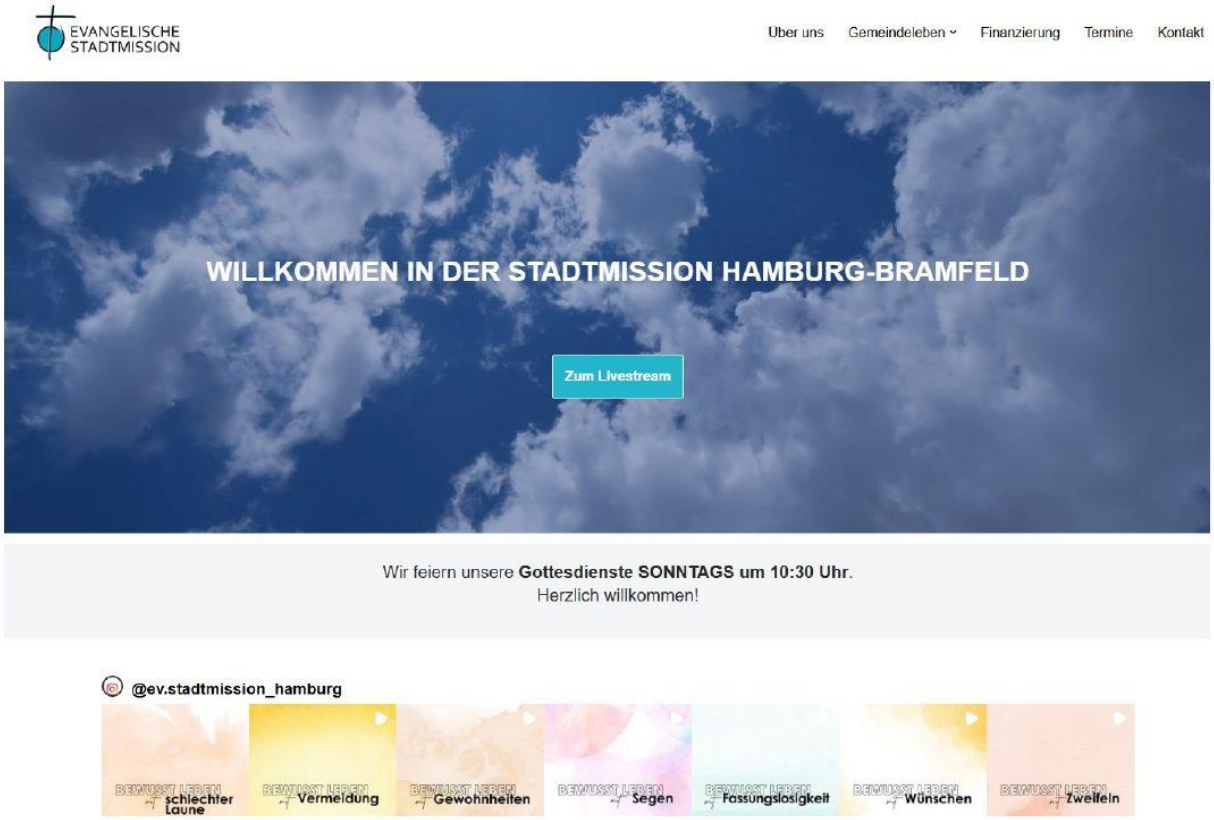
https://www.evg-gifhorn.de/



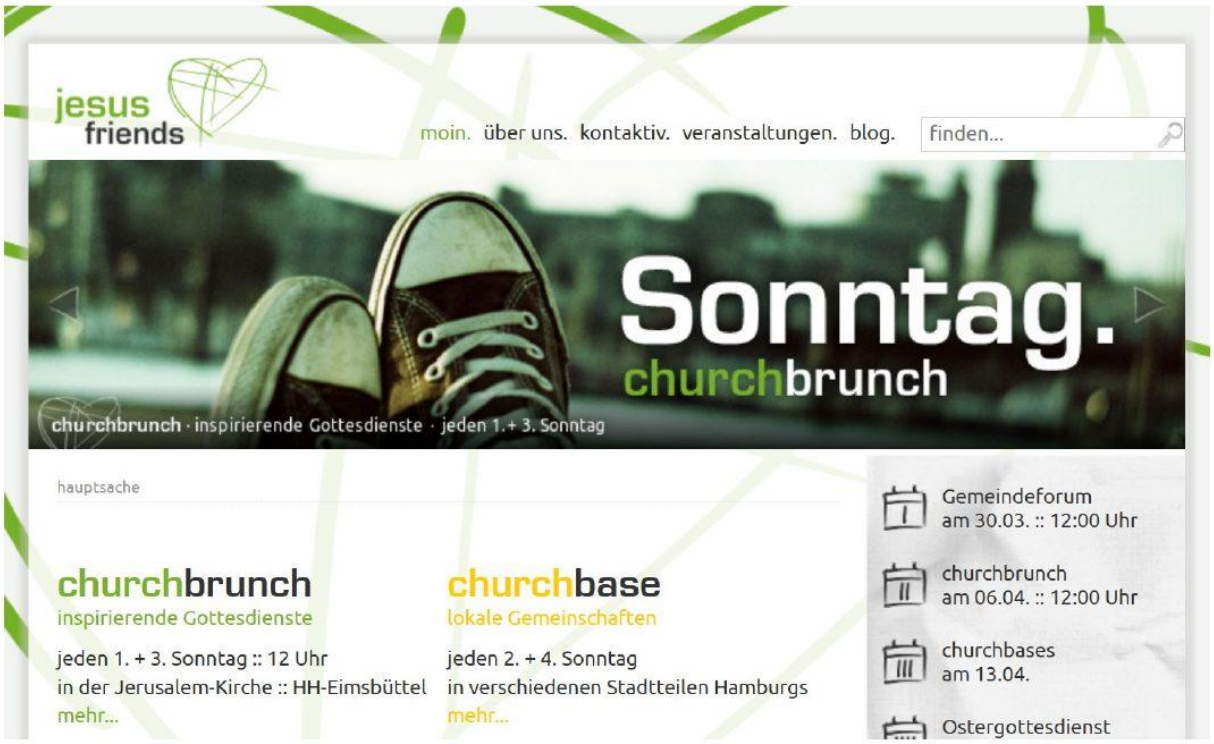
https://www.kita-bleiche.de/



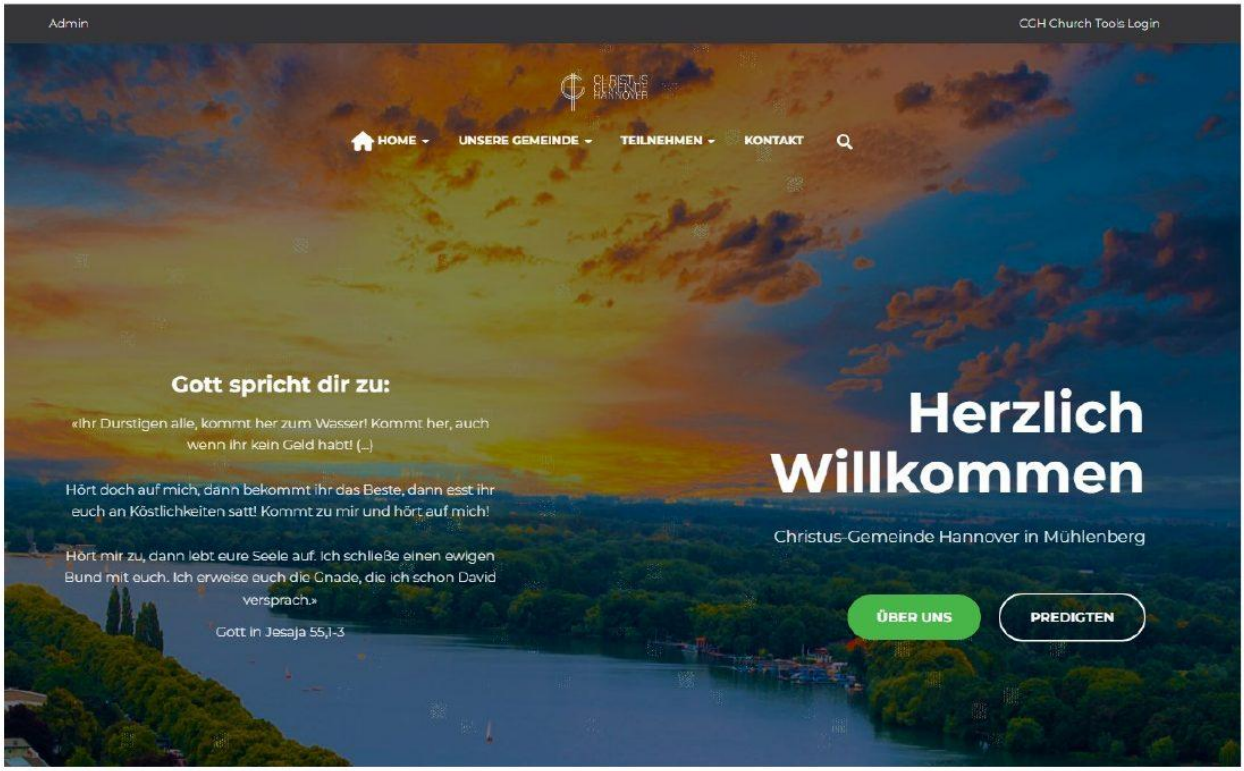
https://www.ev-stadtmission.de/



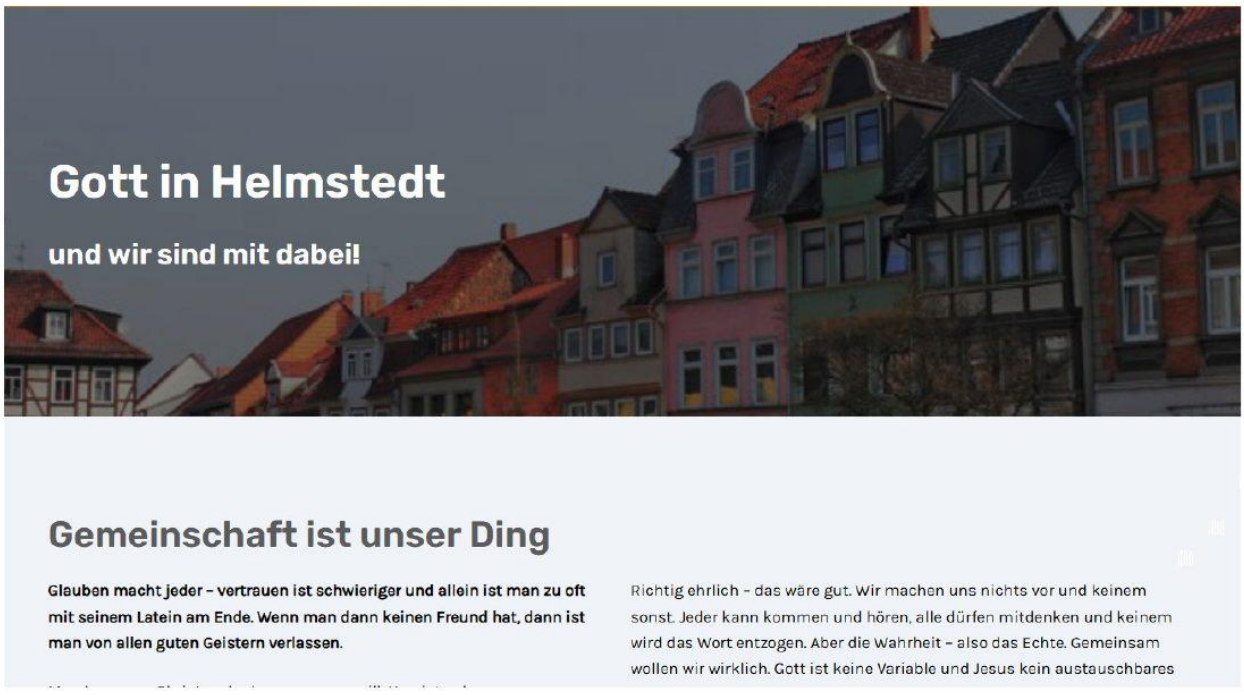
https://jesusfriends.de/



https://www.christusgemeinde-hannover.de/



https://www.evangelische-gemeinschaft-helmstedt.de/



https://www.miteinander-kloetze.de/

miteinander

Evangelische Gemeinde in der Altmark

Aktuelle Seite: Startseite

Home

Home

Details

Kategorie: Allgemein



Herzliche Willkommen auf der Website von

miteinander e.V. Klötze

Evangelische Gemeinde in der Altmark.

Wir freuen uns über Ihr Interesse

Main Menu

- Home
- Termine
- Berichte
- Team
- Netzwerk
- Kontakt
- Impressum

https://www.tcg-ohof.de/

Kultur der Hoffnung

Ankommen - Ansehen - Annehmen

Blog Projekte Termine



Sozio-Kultur: Gemeinsam erleben, diskutieren und gestalten

Bei uns gibt es kein Fast-Food, sondern handgemachtes. Unsere Künstler, unsere Freunde und wir bewegen Sozio-Kultur. Alle dürfen dabei sein, alle können mitmachen, alle können alles erleben, denn **Kultur** sorgt durch die Begegnung für Perspektivenwechsel. Neben Ansichten kümmern wir uns um Aussichten – um eine stetige Horizonterweiterung. Lebendig, herausfordernd, frisch, alltagsrelevant und abwechslungsreich fördern wir interkulturell und vielseitig. Mit Konzerten, Aktionen, Theater, Comedy, Seminaren, Freizeiten und anderen Veranstaltungen bringen wir Künstler mit Menschen zusammen. Das TCG-Ohof ist ein Ort, an dem Glaube, Liebe und Hoffnung lebendig werden. Gross genug für alle Menschen.

Kultur entdecken →

Freizeit erleben →

Meinersen und Ohof →

Künstler entdecken →

Alle Termine 2025

09.04.2025 19:30 Uhr **Konzert: Mose · gerettet & befreit**



Die Story: Mose – ein echter Blockbuster! Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben von Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu…

27.04.2025 15:00 Uhr **Fabian Vogt: Vergnüglicher Ausflug ins Jenseits**



https://www.koolday.de/



https://johannes-gemeinde.de/



https://www.stadtmission-peine.de/



Stadtmission Peine

- Home
- Angebote
- Vorstellung
- Links
- Impressum

Routenplaner

INFO SCHLIESSEN

Herzlich willkommen bei der Stadtmission Peine

Sie haben gezielt nach uns gesucht oder Sie sind vielleicht zufällig hier gelandet, wie dem auch sei, wir freuen uns, dass Sie da sind. Verweilen Sie doch ein paar Augenblicke und lernen Sie uns kennen.

Sie können uns auch persönlich kennenlernen, bei einer unserer Veranstaltungen, oder am kommenden Sonntag:

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten Sonntags um 10 Uhr



https://www.evg-stiftquernheim.de/

Ev. Gemeinschaft Stift Quernheim e.V.
Gott begegnen - Heimat finden

Gott in Stift Quernheim

Sonntags ist um 10 Uhr Gottesdienst!

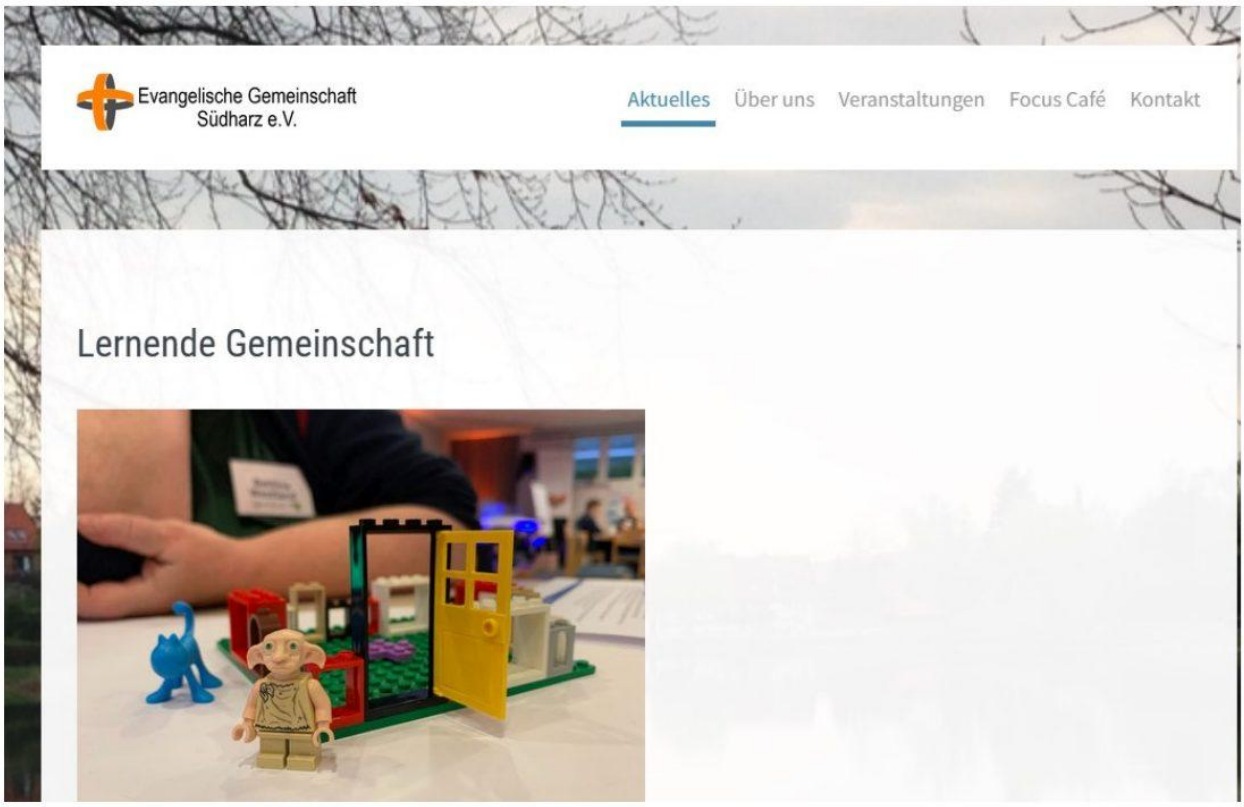
Sucher finden – Fragende können Antworten entdecken und Reisende sehen Neues. Dazu muss man sich schon mal aufmachen – aus dem Sofa des Lebens. Wer bleibt rostet nicht nur.

Hier können Sie nicht nur Neues – sondern auch Beständiges entdecken. Wir sind eine Gemeinde Glaubender, die mit Hoffnung und Zuversicht den Alltag gestalten. Wir vergessen Vergangenes und haben noch viel vor.

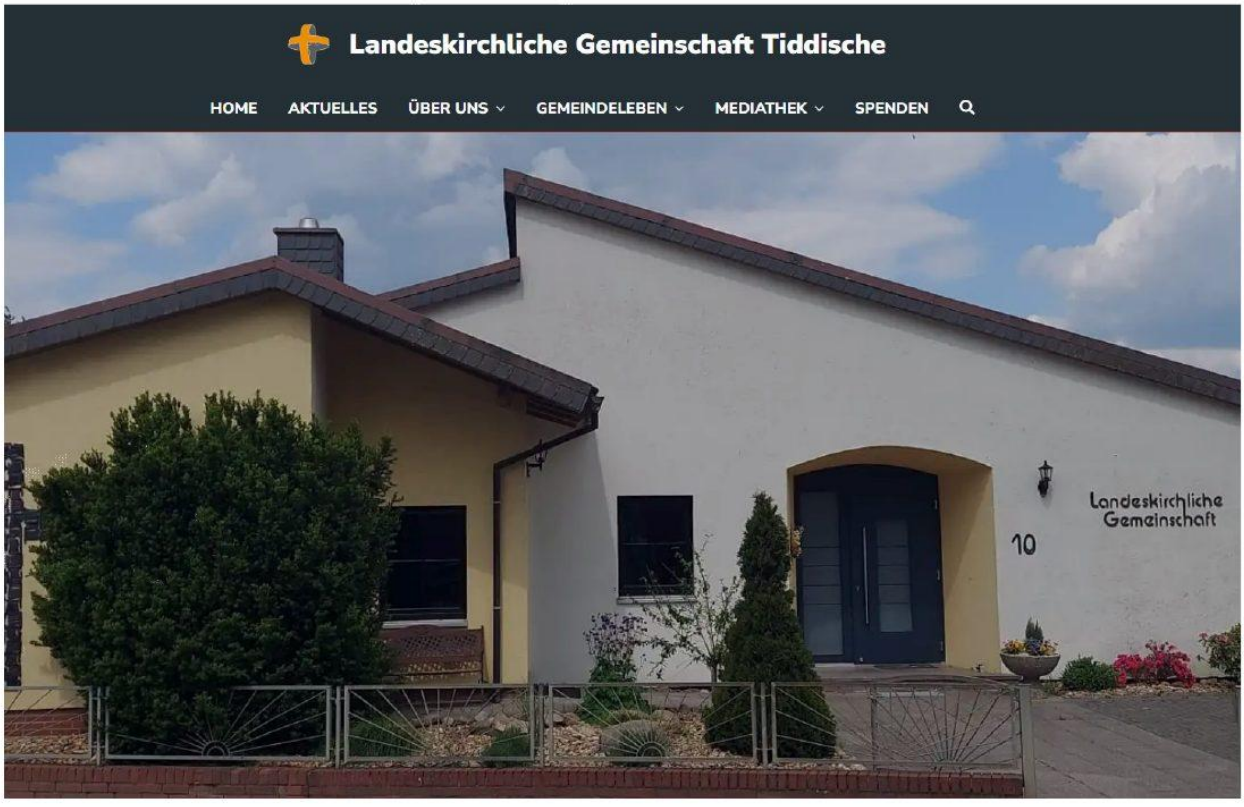
Dazu gehört eben auch, dass da immer noch ein Stuhl frei ist. Jeder darf kommen – und wenn er will auch bleiben. Ein Versuch ist es wert. Gerne schicken wir auch die ausgedruckte Predigt zu Ihnen. Melden sie sich bitte.
Hier können Sie die Predigten über „Aktionen des Glaubens" hören.



https://www.evangelische-gemeinschaft-sh.de/



https://www.tiddische-church.de/



https://www.kirche-ohof.de/



https://www.stadtmission-wolfsburg.de/



Checkliste für den Gemeindevorstand 2025

um wesentliche Themen regelmäßig zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

1 Veranstaltungen

Verantwortliche und ihre Stellvertreter sind für jeder Veranstaltung ist benannt.	❍JA ❍ NEIN
Lizenzrechte sind geklärt (CCLI, Rundfunklizenz, GEMA, Urheberrecht etc.)	❍JA ❍ NEIN
Ersthelfer / Brandschutzhelfer sind benannt	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ Verantwortlich: _____

2 Personal

Die Urlaubsansprüche sind jeweils zum 31.3. für das Vorjahr abschließend geklärt	❍JA ❍ NEIN
Die Monatsabrechnungen werden 1x jährlich stichprobenhaft überprüft	❍JA ❍ NEIN
Die Stundenzettel der Minijobber werden kontrolliert und unterzeichnet	❍JA ❍ NEIN
Zum 31.12. eines Jahres liegt dem Vorstand eine Liste aller Angestellten und Ehrenamtlichen Mitarbeiter samt ihrer Vergütung oder Ehrenamtspauschale vor	❍JA ❍ NEIN
Stichprobe der Arbeitsverträge zuletzt am:	❍JA ❍ NEIN
Schwerbehindertenabgabe überprüft	❍JA ❍ NEIN
Berufsgenossenschaft – Beiträge überprüft	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ Verantwortlich: _____

3 Finanzen

Kassenprüfung erledigt am	❍JA ❍ NEIN
Belege der letzten 10 Jahre sind wo gelagert? Letzte Sichtprüfung durch _____ am _____	❍JA ❍ NEIN
Das Duplikat der Zuwendungsbestätigungen ist druckreif archiviert (10 Jahre). Letzte Sichtprüfung durch _____ am	❍JA ❍ NEIN
Rücklagenbildung ist fortgeschrieben	❍JA ❍ NEIN
Daueraufträge sind überprüft /aktualisiert	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind ^^erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ Verantwortlich: _____

4 Arbeitssicherheit

Es gib genügend Erste-Hilfe Kästen, deren Inhalt überprüft und aktualisiert wurde	❍JA ❍ NEIN
Unfälle in der Gemeinde werden dokumentiert. Eine Liste ist vorhanden.	❍JA ❍ NEIN
Eine Liste von Ersthelfern ist vorhanden. Ihr Einsatz ist geklärt.	❍JA ❍ NEIN
Bei besonderen Aktionen (z.B. Gemeindefest; Nachwanderung, Stadtgeländespiel; Freizeit etc.) wird eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ verantwortlich: _____

5 Haus und Hof

Die letzte Begehung war am (Nach fünf Jahren ist die nächste fällig.)	❍JA ❍ NEIN
Pro Jahr werden Rücklagen für die Erhaltung gebildet (Summe: €)	❍JA ❍ NEIN
Welche Arbeiten wurden von welchen fachlich geeigneten Personen erledigt: - Rasen mähen _____ - Fenster putzen: _____ - Weihnachtsbaum aufstellen und abräumen: _____ - Elektroarbeiten _____ - Bäume schneiden/fällen: _____	
Die Elektrogeräte der Gemeinde wurden überprüft:	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ Verantwortlich: _____

6 Vermietung

Anzahl der Mieteinheiten:	❍JA ❍ NEIN
Mietverträge sind erstellt	❍JA ❍ NEIN
Turnusgemäße Mieterhöhung ist im Zeitplan	❍JA ❍ NEIN
Renovierungen sind langfristig geplant / Rücklagen werden gebildet	❍JA ❍ NEIN
Nebenkostenabrechnung erstellt und abgerechnet	❍JA ❍ NEIN
Das Trinkwasserqualität wurde überprüft: _____	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ verantwortlich: _____

7 Versicherungen

Sichtprüfung Policen – zuletzt am	❍JA ❍ NEIN
Schäden im laufenden Jahr?	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ verantwortlich: _____

8 Kindeswohlgefährdung / Schutzkonzept

Information der Mitarbeiter und Mitglieder	❍JA ❍ NEIN
Mitarbeiter haben ein Seminar dazu besucht: Anzahl Datum	❍JA ❍ NEIN
Lister der eingesehenen Führungszeugnisse (Bereich Kinder/Jugend) ist aktualisiert	❍JA ❍ NEIN
Risikoanalyse wurde erstellt	❍JA ❍ NEIN
Selbstverpflichtung wurde von allen Mitarbeitern und Mitgliedern unterzeichnet	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ verantwortlich: _____

9 Verantwortliche

CCLI Liedrechte - Nummer	❍JA ❍ NEIN
CCLI Filmrechte – Nummer:	❍JA ❍ NEIN
Verantwortlich für die Lied-Meldung bei CCLi ist:	❍JA ❍ NEIN
Verantwortlich für GEMA Meldungen ist:	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ verantwortlich: _____

10 Datenschutz

Datum der allgemeinen Einschätzung nach Vorlage: (Aktualisierung alle drei Jahre)	❍JA ❍ NEIN
Verantwortlich für die Adressenpflege	❍JA ❍ NEIN
Verantwortlich für die Internet / mobile Daten ist:	❍JA ❍ NEIN
Mitglieder und Mitarbeiter informiert:	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ Verantwortlich: _____

11 Künstlersozialabgabe

Meldung an den Verband – Datum	❍JA ❍ NEIN
Liste von relevanten Veranstaltungen liegt vor	❍JA ❍ NEIN

Beurteilung: ❍ Der Bereich ist ok ❍ Maßnahmen sind erforderlich
❍ Kommentar auf extra Blatt ❍ Verantwortlich: _____

Bekannt gegeben
- im Vorstand am:
- in der Mitgliederstunde am:

Jahresplan 2025

Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.

- 19.01.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Worte & Töne von Manfred Siebald
- 16.02.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Zwischen Himmel und hier mit Uta Wiedersprecher, Jan Primke & Christian Löeera
- 08.03.2025 | 9:00 - 10:00 Uhr | Team Arbeitssicherheit
- 09.03.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Petra Albersmann: Geschichten aus dem Nähkästchen
- 15.03.2025 | 10:00 - 11:00 Uhr | Team Finanzen
- 22.03.2025 | 10:00 - 12:00 Uhr | Konzert: Andi Weiss - Laufen lernen
- 29.03.2025 | 10:00 - 16:00 Uhr | OGV-Vertreterversammlung
- 09.04.2025 | 19:30 - 21:30 | Adonia: Mose: gerettet & befreit
- 18.04.2025 | 14:30 - 17:00 Uhr | Karfreitag
- 27.04.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Fabian Vogt: Vergnüglicher Ausflug ins Jenseits
- 10.05.2025 | 9:00 - 10:00 Uhr | Team Technik
- 16.05.2025 18:00 – 21:00 Uhr | WELTweit: Bunter als gedacht
- 25.05.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Über Brücken - mit Anna Dorothea Mutterer & Timo Böcking
- 01.06.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Worte & Töne von Siegfried Fietz
- 14.06.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Uwe Birnstein: Forever Young , Bob Dylan
- 22.06.2025 | 10:00 - 16:00 Uhr | KOOLDAY 2025
- 12.07.2025 | 16:00 - 18:00 Uhr | Konzert: Adonia Junior Musical
- 31.08.2025 | 18:00 - 20:00 Uhr | Martin Pepper: Flügelleicht
- 13.09.2025 | 14:30 - 17:00 Uhr | Angela Weber: Auf der Zielgerade
- 28.09.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Werner Hucks Â· Martin Reutner: Friendship
- 05.10.2025 | 10:00 - 16:00 Uhr | OGV Jubiläum mit Fabian Vogt
- 18.10.2025 | 19:00 - 21:00 Uhr | Konzert mit Waldemar Grab: Die ganze Welt am Piano
- 25.10.2025 | 10:00 - 11:00 Uhr | Team Finanzen
- 02.11.2025 15:00 Uhr | Worte & Töne von Peter Strauch
- 08.11.2025 | 9:00 - 10:00 Uhr | Team Arbeitssicherheit
- 22.11.2025 | 10:00 - 12:00 Uhr | OGV-Vertreterversammlung (ZOOM)
- 29.11.2025 | 9:00 - 10:00 Uhr | Team Technik
- 29.11.2025 | 19:00 - 21:00 Uhr | Theater mit Eric Wehrlin: Espresso Bibel
- 14.12.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr | Worte & Töne: Weihnachten

GNADAUER VERBAND

communi



KLUBRAUM
TRULY CONNECTED

ChurchTools

Revision #1
Created 2026-09-11 04:16:32 UTC by Matthias Boeddinghaus (A)
Updated 2026-09-11 10:43:00 UTC by Matthias Boeddinghaus (A)